

Grube Hostenbach
April 1927.
Zusammengestellt von Obermaschinensteiger Klinkner.

Anmerkungen (2012).

Gerhard MÜLLER.

Die hier veröffentlichte Zusammenstellung lag zunächst als Sammlung von Lichtpausen vor. Ausfindig gemacht hatte sie Karl Heinz RUTH. Es bestand damals die Absicht, sie in gedruckter Form in der Loseblattsammlung "Bergbau in Pfalz, Saarland und Lothringen" herauszubringen. Für eine Reproduktion war die Qualität der Lichtpausen zu schlecht. Herr Bernd-Arwed RICHTER zeichnete in aufwendiger Arbeit die Vorlagen nach.

Zum Druck kam es jedoch nicht. Die Vorlagen blieben über Jahrzehnte liegen. Damit hängt es auch zusammen, dass mir der Name des Eigentümers nicht bekannt ist und ich diesen auch nicht mehr beim verstorbenen Herrn Ruth nachfragen kann. Sollte nach dieser Veröffentlichung der Name des Eigentümers mir bekannt werden, werde ich diesen gerne hier nachtragen.

Von Karl Heinz RUTH (1993) wurde die Zusammenstellung in zwei Anmerkungen zitiert, jedoch ohne eine Herkunftsangabe.

Es fehlt Blatt 12, da es im Original nicht vorlag.

RUTH, Karl Heinz: Grube Hostenbach, Teil 2. — Die Stollen und Schächte im Steinkohlenbergbau an der Saar. Folge 16, Beilage zur Konzernzeitschrift Saarberg, Ausgabe 8/1993; Saarbrücken 1993.

[Veröffentlicht: Dezember 2012 (www.geosaarmueller.de)]

Nachtrag 2013-04-14:

In der Zwischenzeit seit Veröffentlichung fanden sich in nicht auf das Werk bezogenen Unterlagen doch noch weitere Angaben.

Die verwendete Vorlage (Lichtpausen) stammte von Herrn Hans ZAPP, Ludweiler (vor 1986).

Das gebundene Exemplar trägt auf dem Rücken die Aufschrift
"Inspection XII . Division: Hostenbach".

Das lässt vermuten, dass dieses Inventar nur eines aus einer ganzen (ausgeführten oder nur angestrebten) Serie war.

[Veröffentlichung der korrigierten Fassung: April 2013 (www.geosaarmueller.de)]

Grube Kostenbach
April 1927.

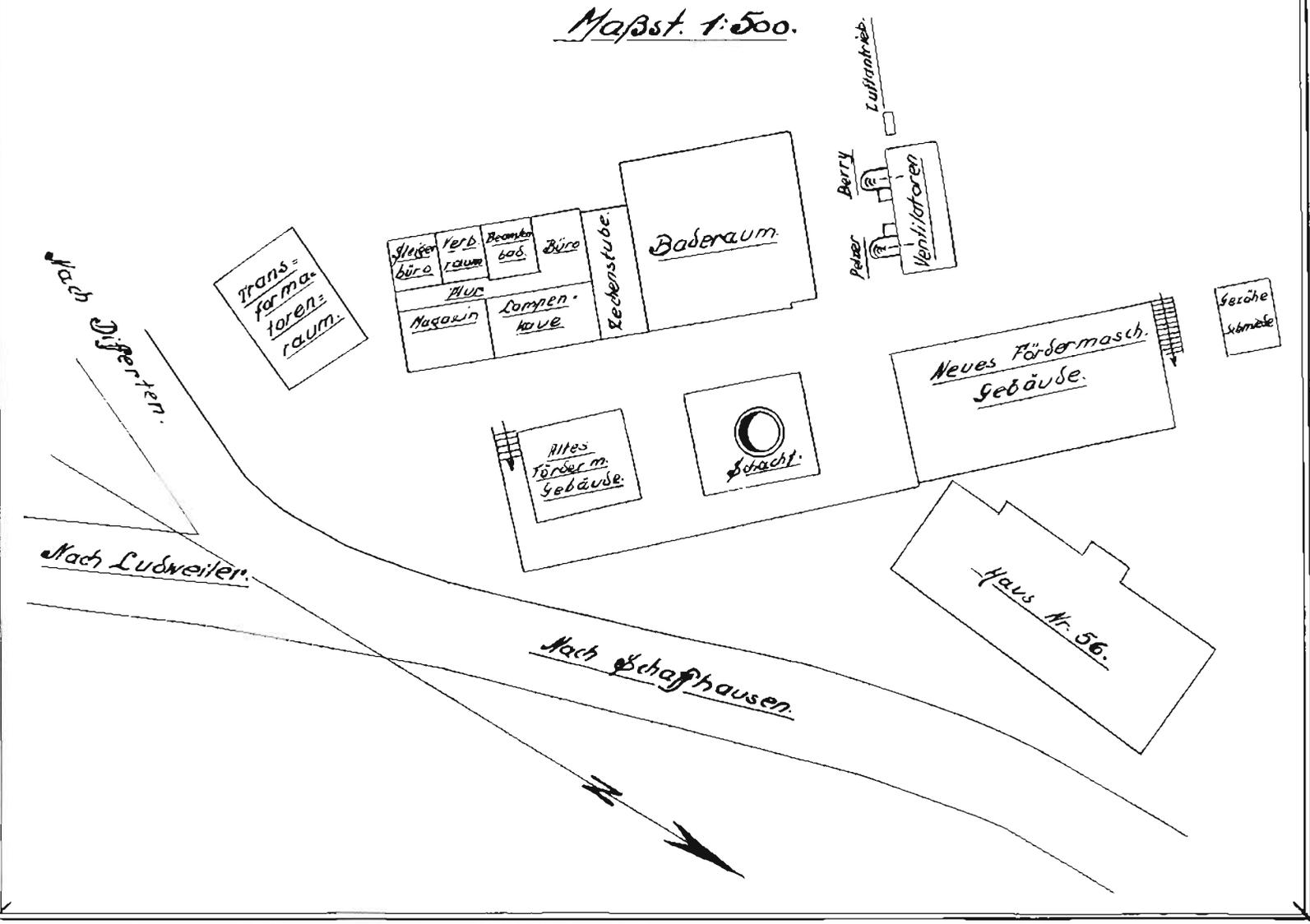
Inhaltsverzeichnis.

Zusammengestellt von
Obermaschinensteiger Klinkner.
v. J. Montfort

<u>Blatt.Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Blatt.Nr.</u>	<u>Bezeichnung</u>
1	Lageplan der Schachtlage Union-Karl.	21	Saarpumpenanlage.
2	" " " Werbeln.	22	Naggonwagen.
3	Förderanlage Schacht Union.	23	Förderwagen.
4	" " " Karl.	24	Kok. u. Materialtransportwagen.
5	" " " Werbeln.	25	Verwaltungsgebäude.
6	Schachtscheibe von Schacht Union.	26	Werkstättengebäude.
7	" " " Karl.	27	Lampentaue Union-Karl.
8	" " " Werbeln.	28	" " Werbeln.
9	" " " Barbara.	29	Schema der Wagenschmiereinrichtung.
10	" " " Loreley.	30	" " Wasserleitungen.
11	Berechnung der Bremsen der Fördermaschinen Union und Karl.	31	" " Dampfleitungen.
12	Desgl. der Fördermaschine Werbeln	32	Zwofelt-Schaltungsschema Union Karl u. Wäsche.
13	Pöhlörter u. Gumpfstrecken Union-Karl.	33	" " Werbeln.
14	Dampfkesseelanlage.	34	Verzeichnis der elektr. Maschinen.
15	Maschinenhalle.	35	Fortsetzung zu Blatt 34.
16	Ventilatoranlage Schacht Werbeln.	36	Verzeichnis der Lokomotiven.
17	" " " Barbara	37	Desgl. der Lufthäusel, Ventilatoren u. Pumpen.
18	Antriebsmaschine der Kohlentransportbahn.	38	Statistische Tabelle.
19	Bergebahn mit Antrieb		
20	Wasserhaltung, 3 Sohle-Schacht Union.		

Lageplan der Schachtanlage Werbeln.

Maßst. 1:500.



Förderanlage Schacht Karl.

1:400

Förderseil 36mm, 86200kg Bruchfestigkeit, Längsschlag.

6 Dreikantlitzen je 3 Formdrähte von je 16,3mm² und

12 Runddrähte von 1,7mm ϕ u. 14 von je 2,2mm ϕ .

Nettogewicht 58kg, Materialquerschnitt 482,72mm²

Sicherheit bei Seilfahrt = 12,20fach

" " Produktförderung = 7,59fach

Meistbelastung bei Seilfahrt = 7660kg

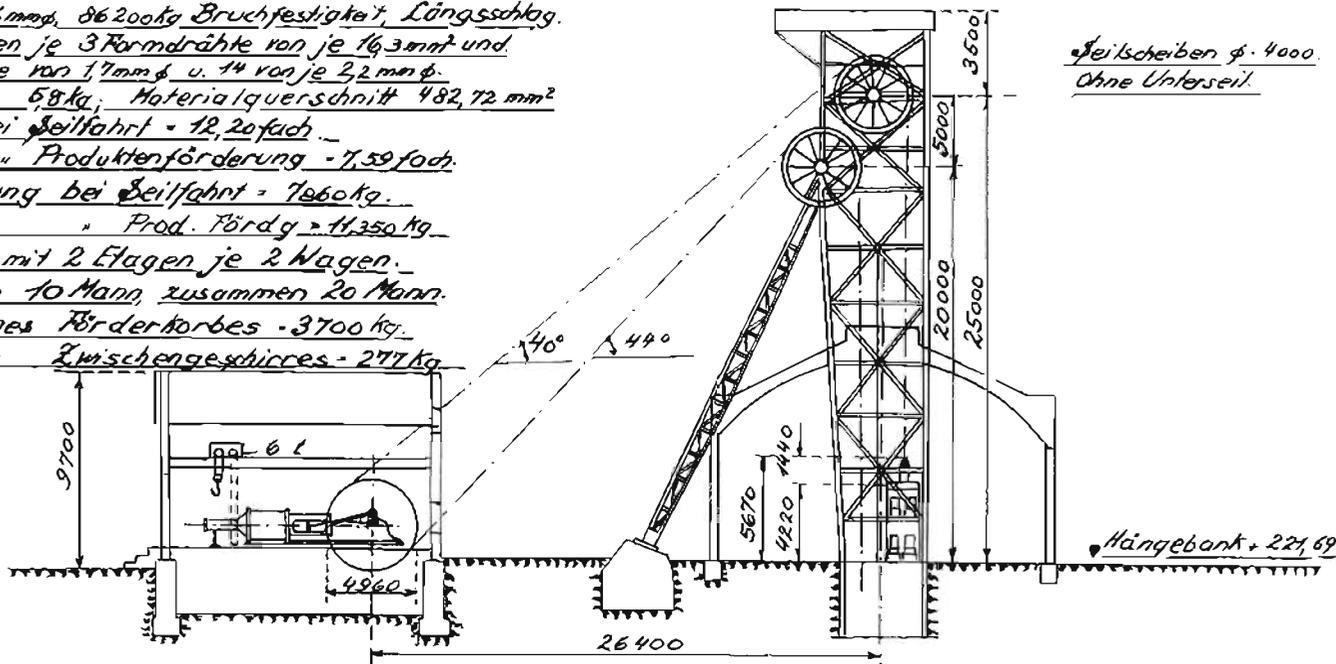
" " Prod. Fördg = 11350kg

Förderkorb mit 2 Etagen je 2 Wagen

jede Etage 10 Mann, zusammen 20 Mann

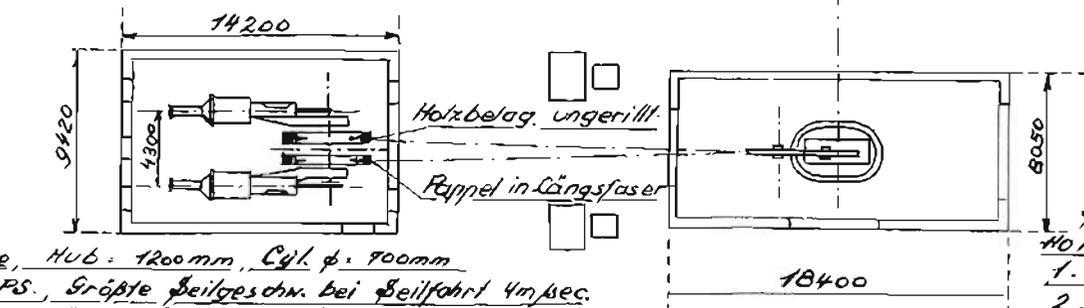
Gewicht eines Förderkorbes = 3700kg

" " Zwischengeschirres = 277kg



Seilscheiben ϕ 4000
Ohne Unterseil

Hängebank + 221,69



Zwillingsmaschine, Hub = 1200mm, Cyl. ϕ = 700mm

Leistung = 600 PS, Größte Seilgeschw. bei Seilfahrt 4m/sec.

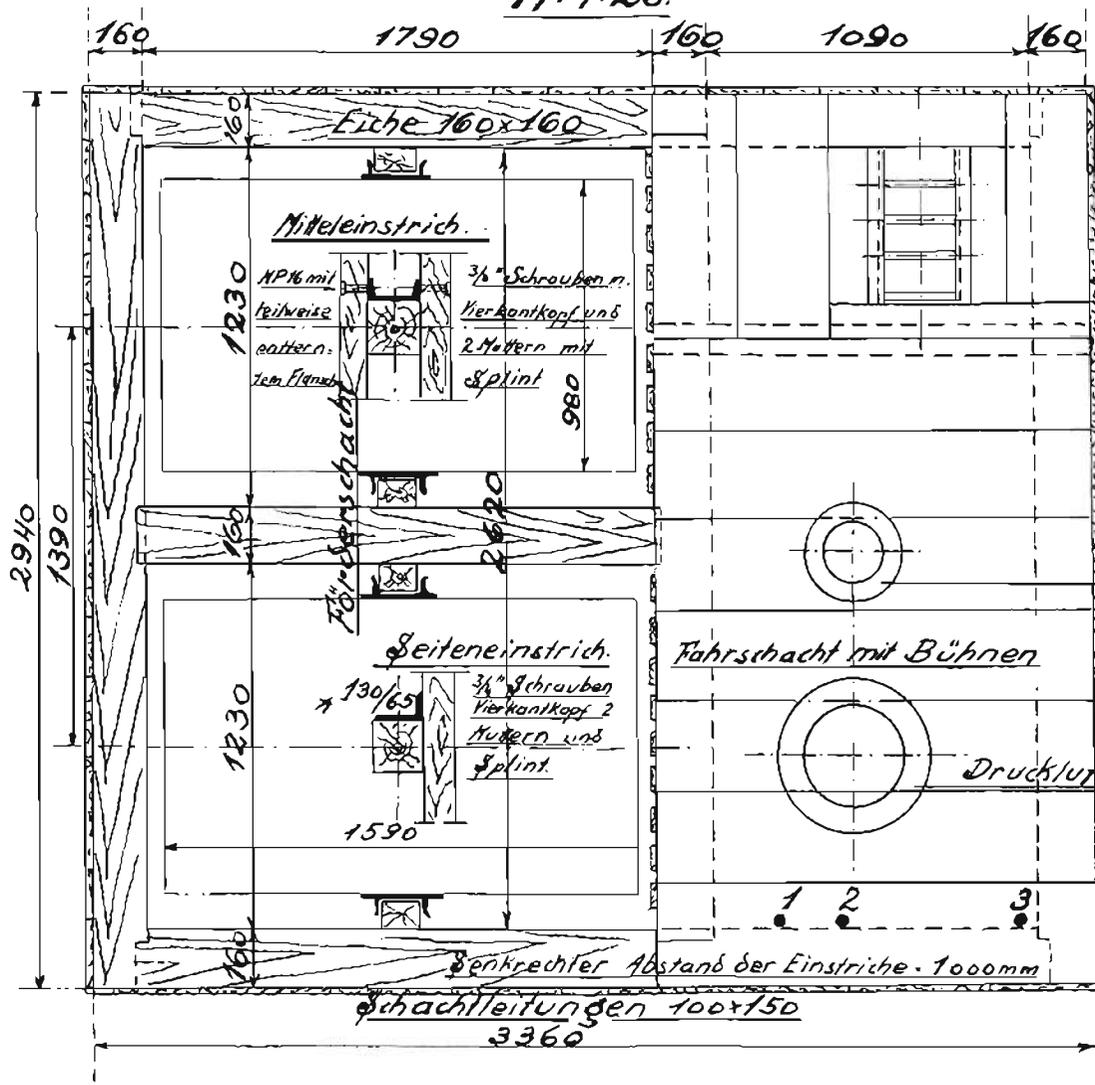
Lieferant = "Dingler" Zweibrücken. Erbaut 1904

Schachttiefen
10m Bohle = 110m
1. " = 157"
2. " = 209"
Sumpftiefe = 10"

Schachtscheibe von Schacht Union.

M. 1:25.

Fördermaschinenenseite.



6

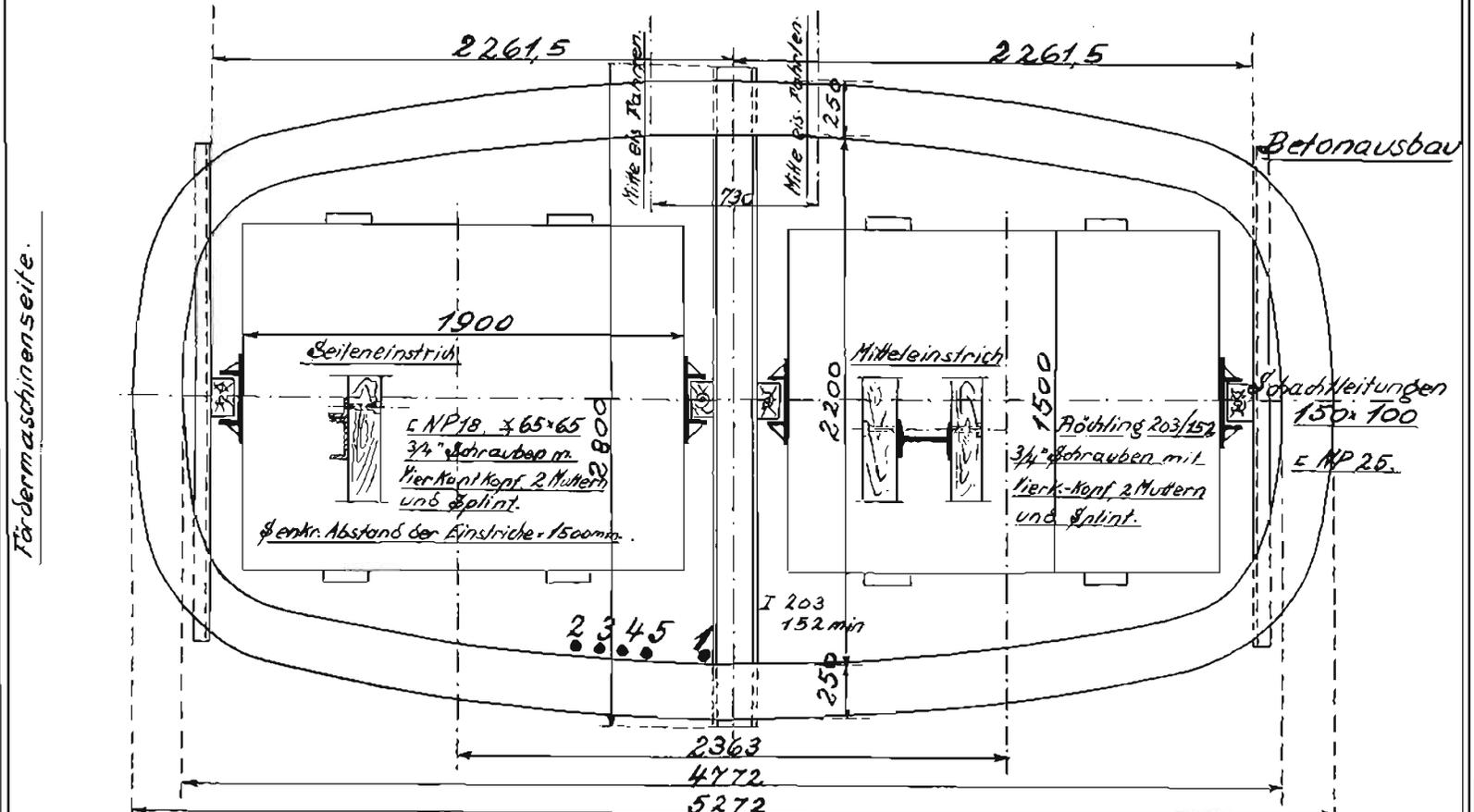
Schachthabel (s. unten)			
Bezeichnung	Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.
Art	Kraft	Telef. Signal	Lichtsign.
Spannung in Volt	2000	12	110
Querschnitt in mm ²	3x16	5-2,5	4x6
Von	Masch. Halle	Hängebank.	Frisch.
Bis	Wasserhthg.	Füllort F. g.	Seagl.

Steigleitung 200 φ.

Druckluftleitung 350 φ.

Schachtscheibe von Schacht Karl.

M. 1:30.



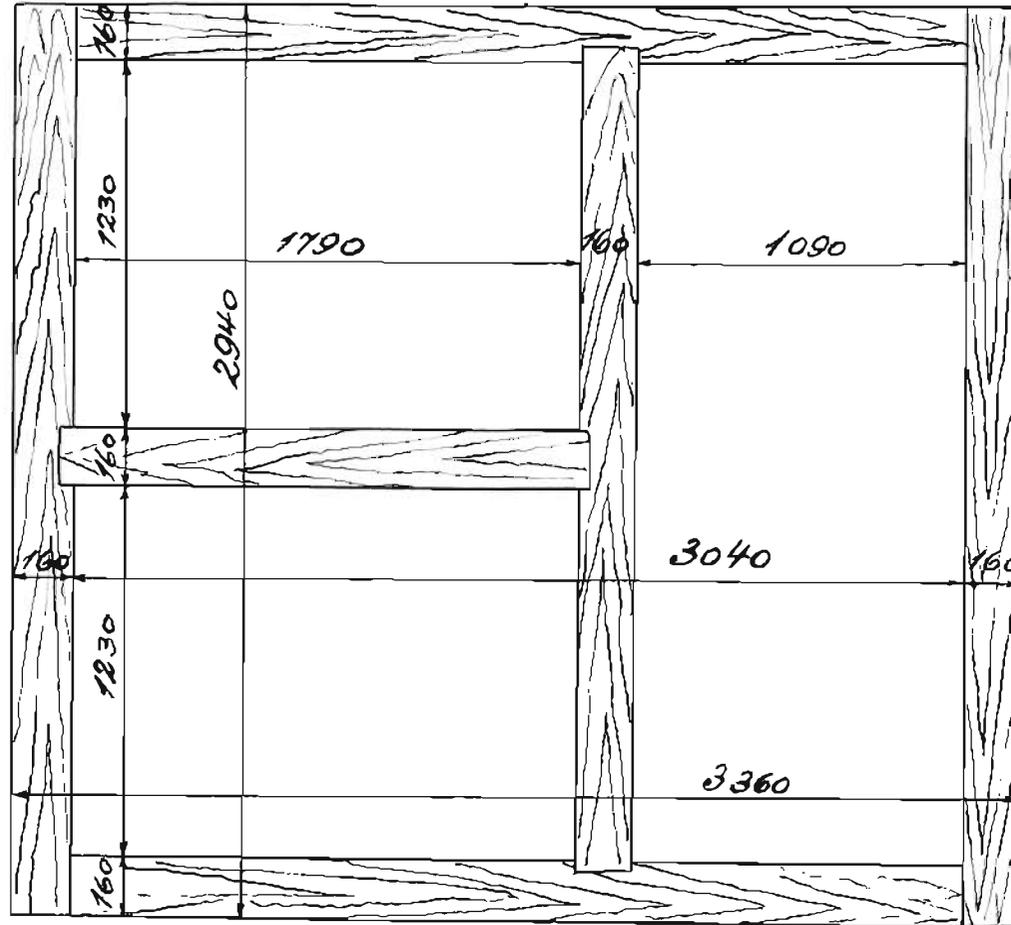
Schachtkabel.

Bezeichnung	Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.
Art	Kraft	Beleuchtung	Lichtsignal	Telefon	Signal
Spannung in Volt	2000	110	110	110	110
Querschnitt in mm ²	3x25	3x10	4x6	4x1	3x4
Von	Masch. Hake	Hängebank	Besgl.	Besgl.	Besgl.
Bis	I. Sohle (2. m. 4. Unt.)	110 m Sohle	I. Sohle.	Besgl.	Besgl.

■ Schachtscheibe Schacht Barbara. auss. ■

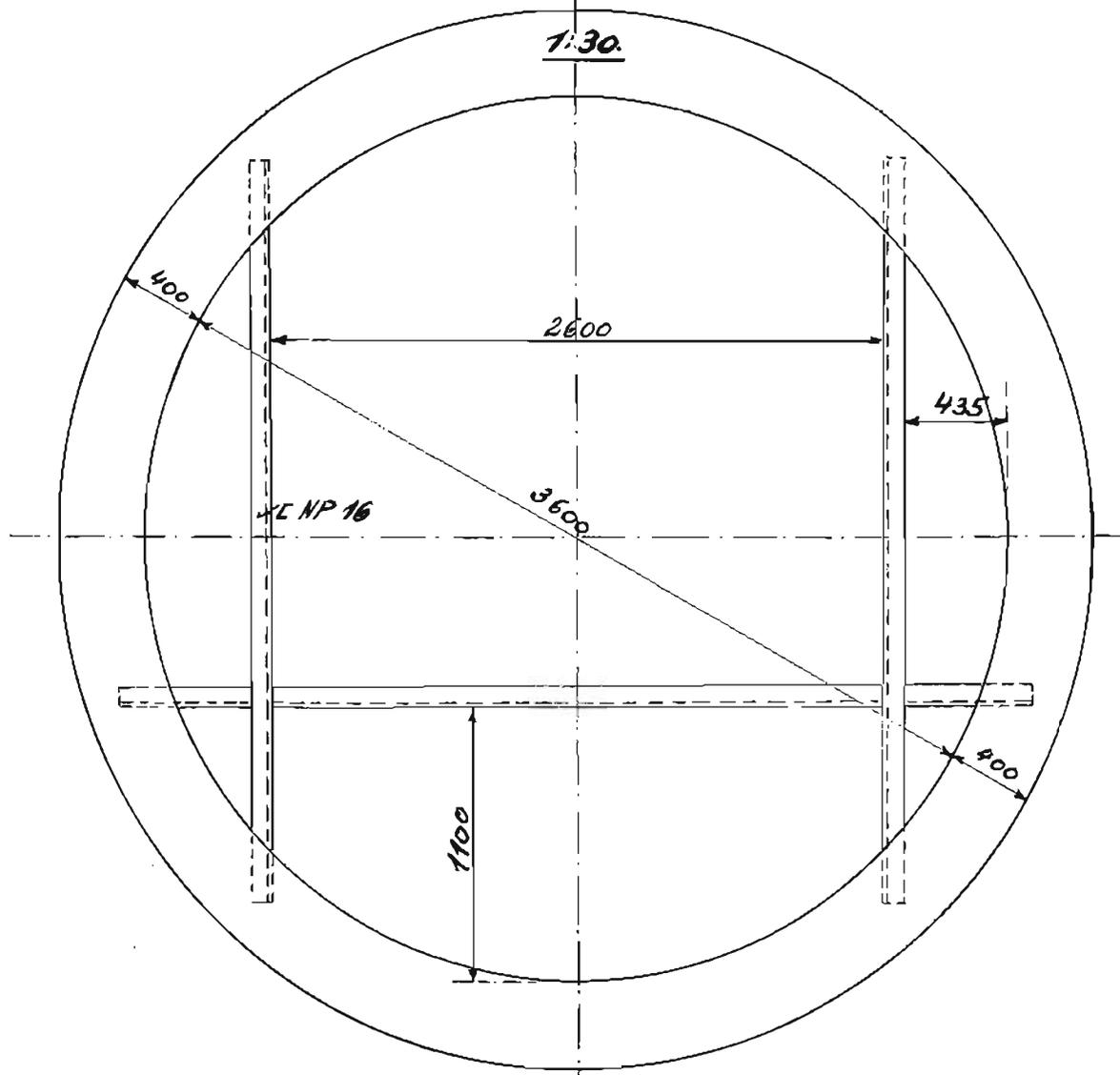
9

Maßstab 1:25.



Schachtscheibe von Schacht Loreley

10



Berechnung der Fördermaschinenbremsen =

Auszug aus den Konzessionspapieren.

1. Union.

2. Karl.

Es bedeutet:

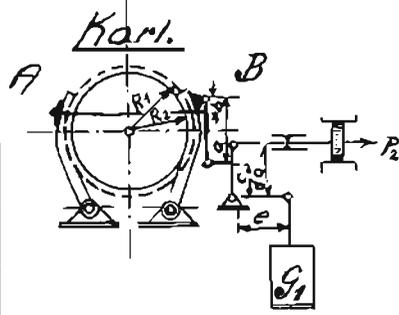
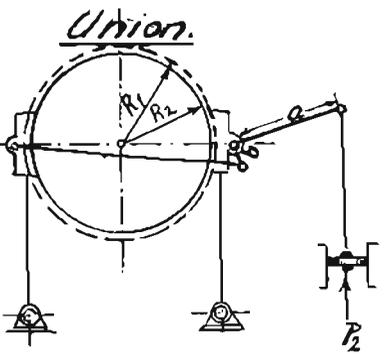
Q	die zu bremsende Last	= 6280 kg
R ₁	Trommelhalbmesser	= 2000 mm
R ₂	Bremsringhalbmesser	= 1960 "
f	Reibungskoeffizient	= 0,4
a	Krafthebelarm	= 1020 mm
b	Seigl.	= 240 "
d	Durchmesser des Bremskolbens	= 25 cm
p	Dampfspannung in atm.	= 8
P ₁	Notwendiger Druck auf die Bremsklötze	
P ₂	Wirklicher Druck auf die Bremsklötze	
U	Umfangskraft	

$$U = Q \frac{R_1}{R_2} = 6280 \cdot \frac{2000}{1960} = 6450 \text{ kg}$$

$$P_1 = \frac{Q}{2f} \cdot \frac{b}{a} = \frac{6450 \cdot 240}{2 \cdot 0,4 \cdot 1020} = 1890$$

$$P_2 = \frac{5^2 \pi}{4} \cdot p = \frac{25^2 \pi}{4} \cdot 8 = 3926$$

Sicherheit = $\frac{3926}{1890} = 2,07$ fach



Es bedeutet:

Q	die zu bremsende Last	= 10174 kg
R ₁	Trommelhalbmesser	= 2480 mm
R ₂	Bremsringhalbmesser	= 2450 "
f	Reibungskoeffizient	= 0,4
a	Krafthebelarm	= 1300 mm
b u. c	Krafthebelarme	= 2000 u. 570 "
d u. e	"	= 800 "
d u. c	Kolben u. Kolbenstangen-	
	durchmesser	= 25 u. 45 cm
p	Dampfspannung in atm.	= 8
G ₁	Fallgewicht	= 1500 kg
A u. B	Bremsbackendrucke	

$$U = Q \frac{R_1}{R_2} = 10174 \cdot \frac{2480}{2450} = 10296 \text{ kg}$$

$$P_1 = \text{Notwend. Bremsdruck} = \frac{10296}{0,4} = 25740$$

$$P_2 = \frac{(5^2 \pi - 4^2 \pi)}{4} \cdot p = \left(\frac{25^2 \pi}{4} - \frac{45^2 \pi}{4} \right) \cdot 8 = 3800$$

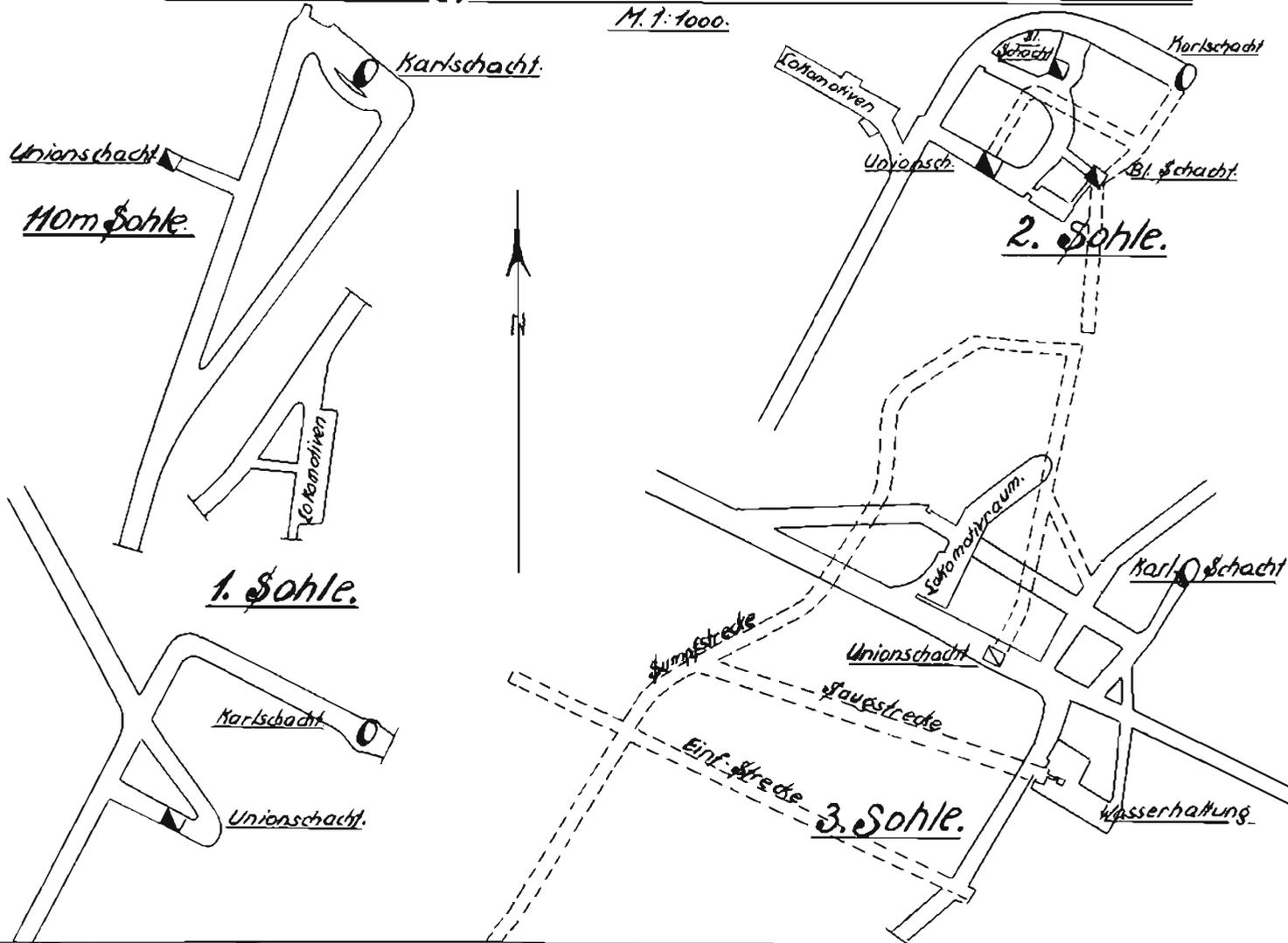
$$A = (P_1 + G_1) \cdot \frac{d \cdot a}{c \cdot b} = (3800 + 1500) \cdot \frac{800 \cdot 1300}{570 \cdot 200} = 48340$$

$$B = (P_2 + G_1) \cdot \frac{d \cdot (a-b)}{c \cdot b} = (3800 + 1500) \cdot \frac{800(1300-200)}{570 \cdot 200} = 40890$$

Sicherheit = $\frac{A+B}{P_1} = \frac{48340 + 40890}{25740} = 3,5$ fach

Füllörter und Sumpfstrecken der Schächte Union u. Karl. 13

M. 1:1000.

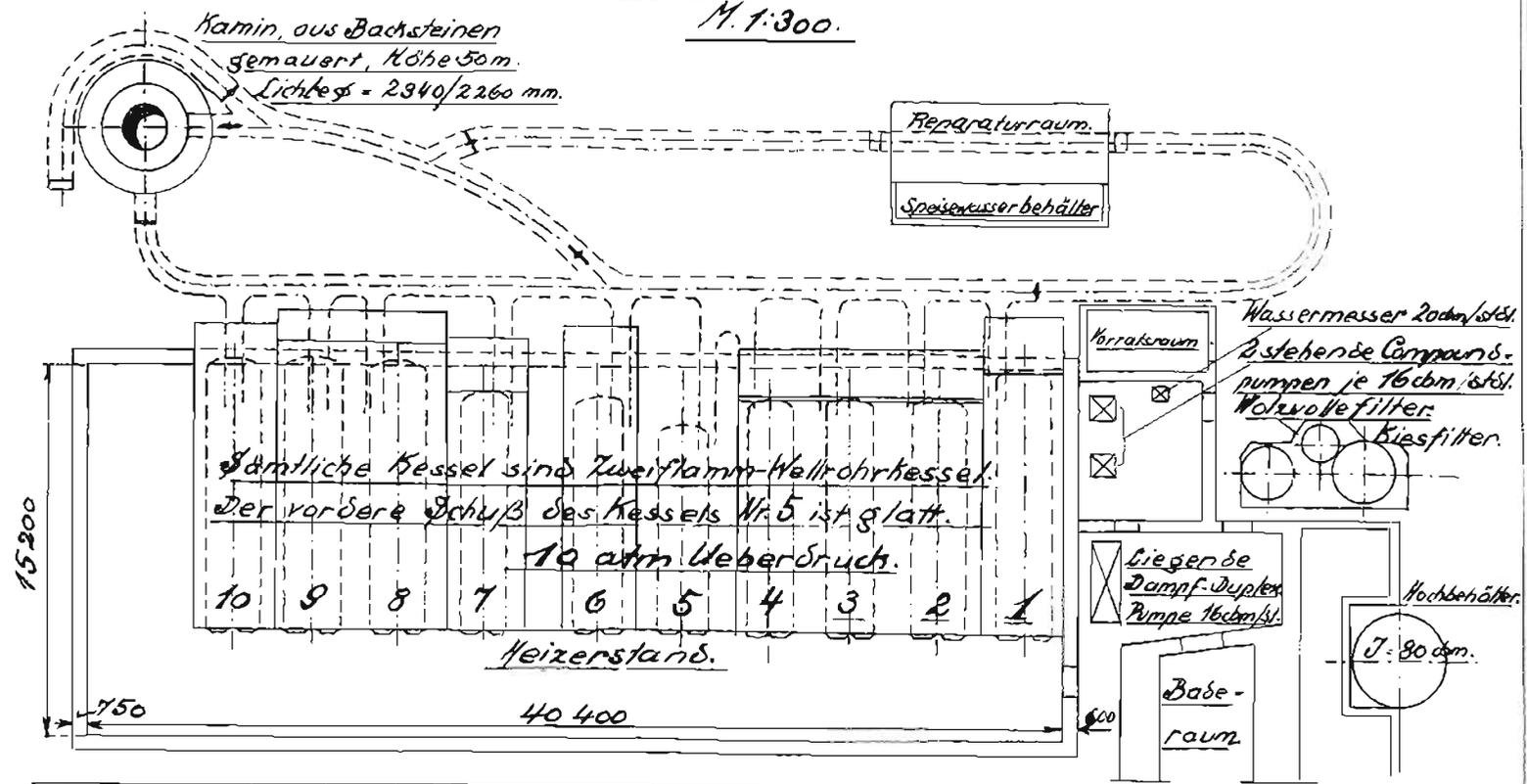


Bezeichnung	Einfallende Strecke	Sumpfstrecke	Saugstrecke
Länge in m	22,50	168,00	35,00
Querschnitt in m ²	3,74	6,00	3,08
Inhalt in m ³	82,28	1008,00	107,80

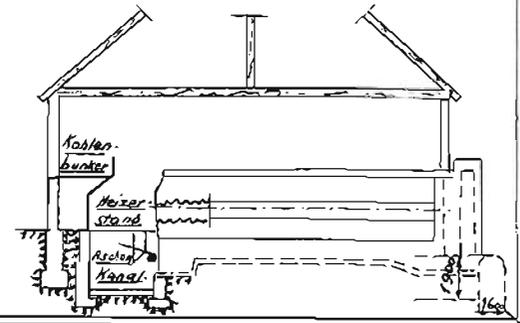
Dampfkesselanlage.

14

M. 1:300.

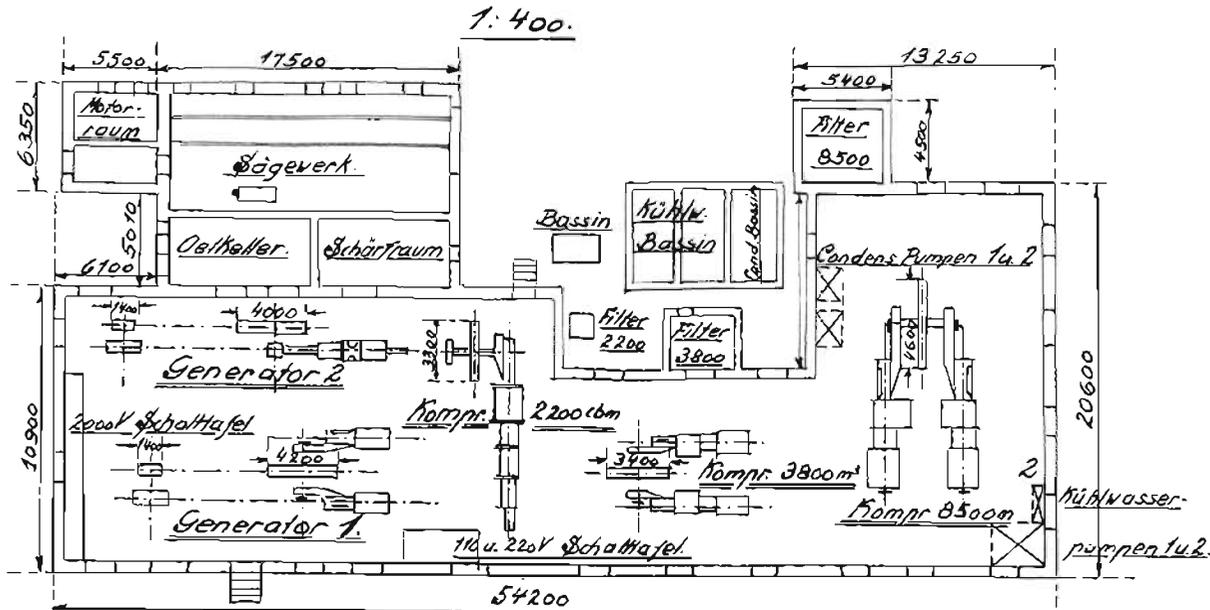


Bezeichnung	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
Firma	Dingler	Kuhnle/Kopp/Koum	Dingler	Masch	Tubr. A. G.	Zweibrücken.				
Fabr. Nr.	5097	8629	8242	4661	5319	4800	4707	4708	4758	4857
Lieferjahr	1911	1914	1912	1905	1914	1901	1905	1905	1906	1907
Auß. Wellrohr ϕ mm	900	1050	1050	900	900	800	900	900	900	900
Innerer " " mm	800	950	950	800	800	750	800	800	800	800
Hantel- ϕ mm	2200	2400	2400	2200	2200	2100	2200	2200	2200	2200
Kessellänge mm	10400	10800	10800	9700	10400	8500	9165	9165	9165	10250
Heizfläche m ²	7030	7248	7248	882	7030	723	884	884	884	1030
Rosifläche m ²	2,95	3,94	3,94	2,95	2,95	2,08	2,95	2,95	2,95	2,95
Überhitzerfl. m ²	34,0	34,8	34,8	31,0	34,0	-	31,0	31,0	31,0	35,0



Maschinenhalle der Grube Hosterbach.

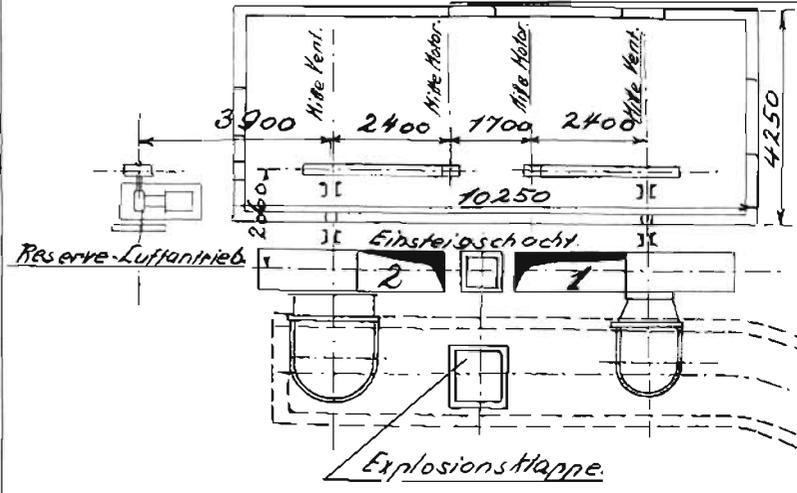
15.



Bezeichnung	Firma	Fabr. Nr.	Jahr	Hub	Umdr.	Dampfzylinder			Luftzylinder				
						φ	atm.	Steuerung	Kondens.	φ	atm.	Steuerung	cbm/Umdr.
Luftkompr. 8500 m³	Neumann u.	9757	1917	1000	92	725/1150	10	Vent. Köster	Einspritz	640/1060	7	Kolben	154
" 3800 "	Esser, Pachen	7635	1913	700	115	550/850	"	"	"	425/750	7	"	0,55
" 2200 "	R. Meyer	5405	1906	650	120	450/650	"	Kolbensch	"	625/800	7	"	0,305
Dampfmasch. Gener. 1	Hs. M.B.G. Mühlh.		1904	900	125	400/700	"	"	"	Die Daten der Generatoren			
" 2	Sundwiger Eisenh.	2193	1900	750	125	440/740	"	Ventilst.	"	sind auf Seite 34 zu finden			
Rückkühlfläche	Kühlturm	1	2	3	Die Generatoren sind außer Betrieb und finden hier keine Verwendung mehr. Kühlturm 1 ist 1926 abgebaut worden.								
m ²		24	42	58									
Bezeichnung	Firma	Leistung	Förderh.	Umdr.	Bezeichnung	Firma	Leistung	Förderhöhe	Umdr.				
Kondensatpumpe 1	Balke Bochum	200 cbm/std.	15m	960	Kühlwasserpumpe 1	K.S.u.B.	60 cbm/std.	10m	960				
" 2	"	"	"	"	" 2	"	75 "	"	1440				
Motoren zu den Pumpen Siehe Seite 34													

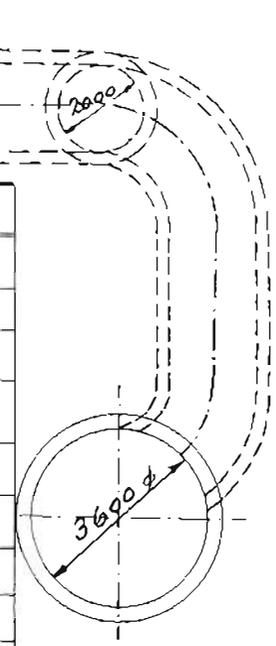
Ventilatoranlage des Schachtes Werbeln. 16

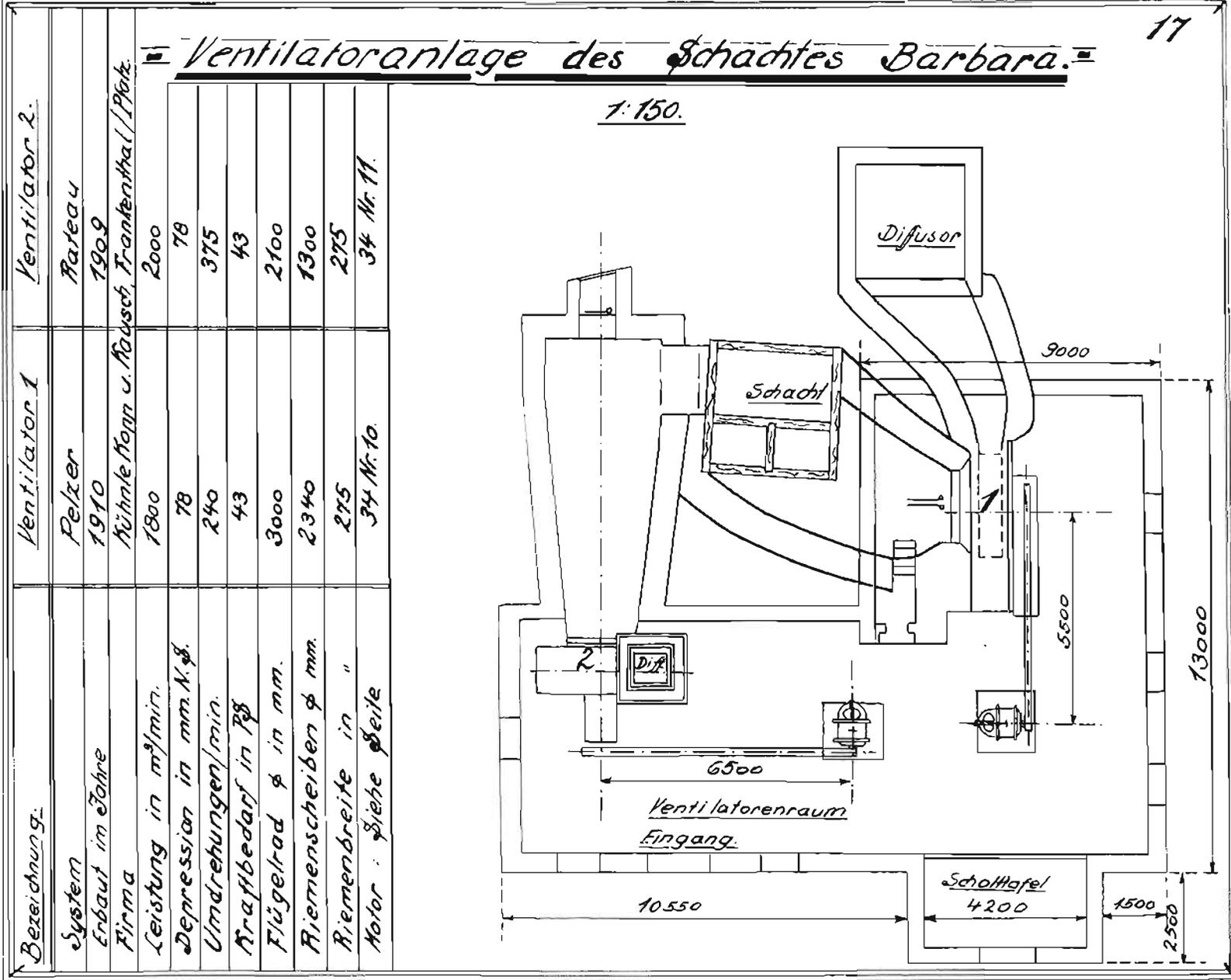
M. 1:150.



Reserve-Luftantrieb für Ventilator 2.
 Einzylindrisch, Schwungrad $\phi = 800\text{mm}$
 Zylinder $\phi = 175\text{mm}$, Hub = 250 mm
 Touren/min. 260, Leistung = 25 PS.

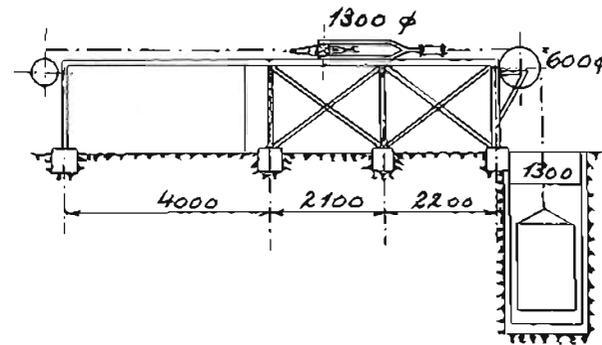
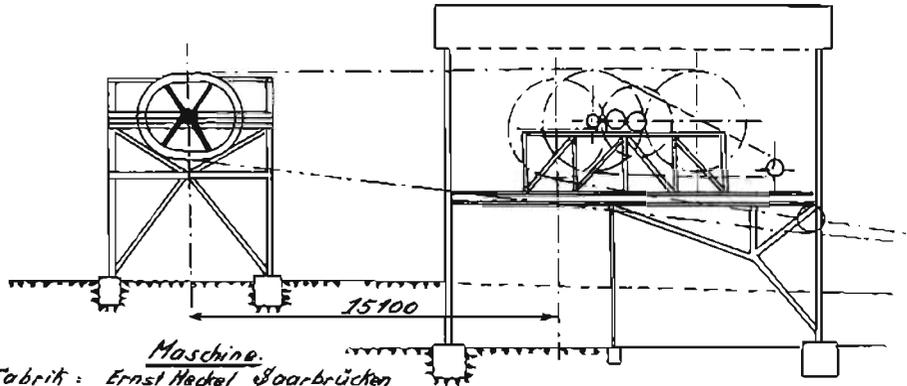
Bezeichnung	Ventilator 1.	Ventilator 2.
System	Pelzer	Berry
Erbaut im Jahre	1918	1925
Firma	Friedr. Pelzer, Dortmund.	Berry, Lille.
Leistung in m^3/min .	1500	2000
Depression in $\text{mm H}_2\text{O}$.	100	82
Umdrehungen/min.	380	354
Kraftbedarf in PS.	50	54,5
Flügelrad ϕ in mm.	1750	1500
Riemenscheiben ϕ "	1000	1000
Riemenbreite "	280	280
Motor " Siehe Seite	34 N° 13	34 N° 12





- Antriebsmaschine mit Umkehr- und Endscheibe zum Kohlentransport -
von Union-Karl nach der Kohlenwäsche. 1:150.

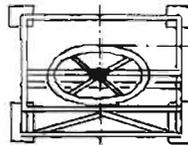
Gesamtlänge der Bahn 1740 m.



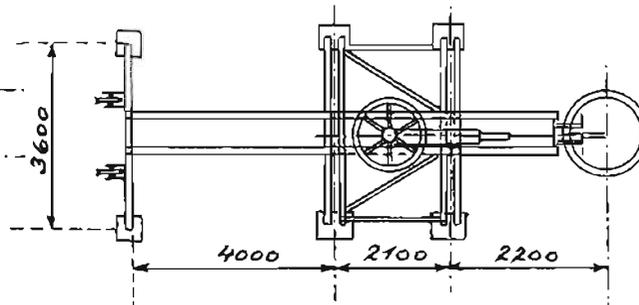
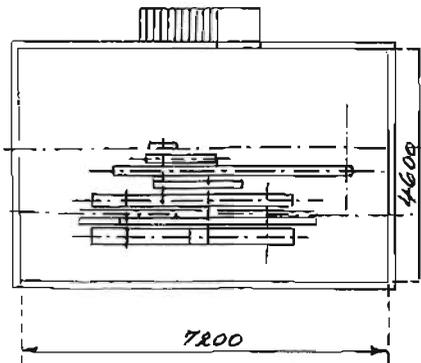
Maschine.
 Fabrik: Ernst Hekel Saarbrücken
 Erbaut: 1907
 Mit Umkehr-End- u. Kurvenscheiben

Antriebsmotor siehe Seite 34

Seil.
 20mm φ 6 Litzen à 12 Drähte
 von je 15mm φ mit Hanfseele
 Bruchfestigkeit ca. 22000kg



Durchmesser obige Scheibe
 im Seillauf = 2200 mm

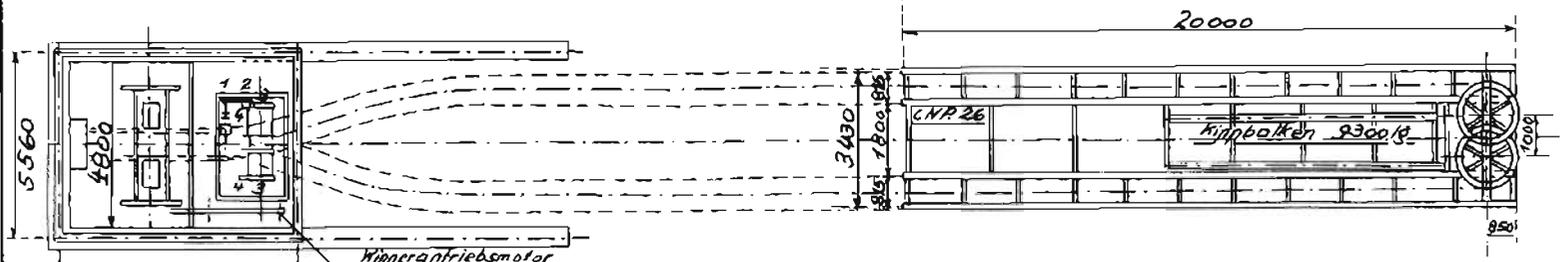
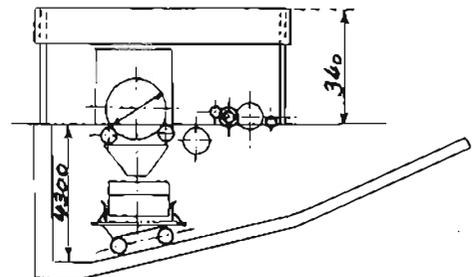
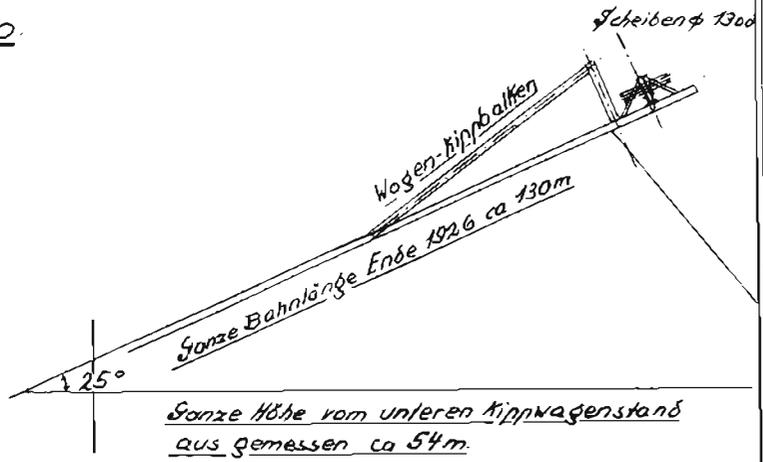


Nr.	Art	Teilkreis φ	Teilung z	Zähnezahl	Radbreite	Bohrung	Material	Nr.	Art	Teilkreis φ	Teilung z	Zähnezahl	Radbreite	Bohrung	Mat.
1	Rahnpitzel	260	13	20	140	100	Rohhaut	5	Rad	1980	22	90	120	150	S.E.
2	Stirnrad	1300	13	100	140	130	S.E.	6	"	"	"	"	"	"	"
3,4	Ritzel	396	22	18	110	130	Stahlguß.	7	P.-Scheibe	19.50 φ	20 Arme	Bohrung 100	250	11. Breite 100	S.E.

Bergehölde mit zugehöriger Antriebsmaschine der Grube Hostenbach.

1:250

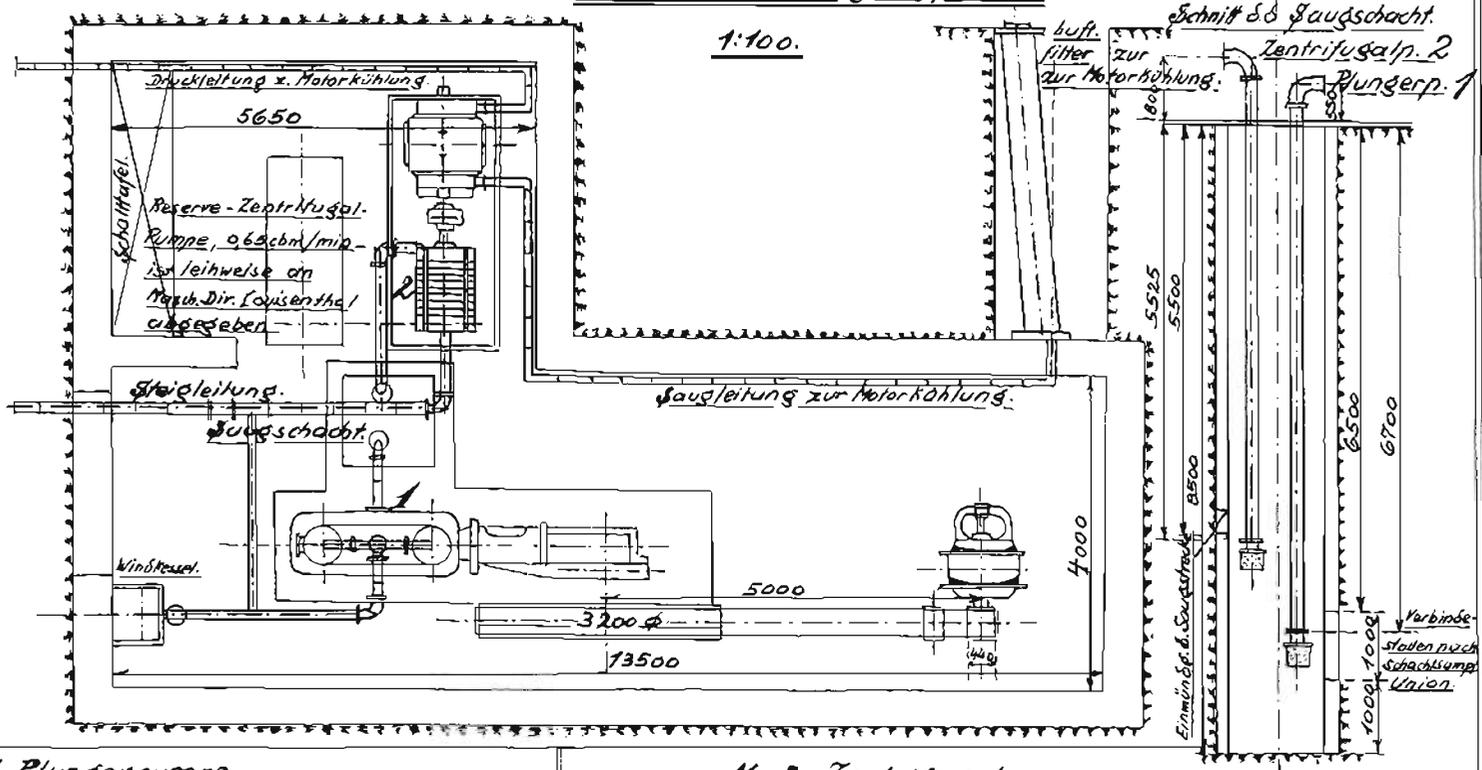
<u>Maschine.</u>	<u>Seil.</u>
Firma Köln-Ehrenfelder M.B.A.G.	22mmφ, 6 Litzen d 1 Draht
Erbaut 1913	von 12mmφ und 15 Drähle
Mit doppeltem Vorgelege	von je 1,5mmφ.
Motor: Siehe Seite 34.	Bruchfestigkeit 150 kg/mm ²
	Ges. " 26500kg.



Nr	Art	Teilkreis φ	Teilung T	Zahnzahl	Radbreite	Bohrung	Material
1	Robthautritzel	195	13	15	160	80	Robthaut
2	Stirnrad	780	13	60	120	100	S.E.
34	"	1050	15	70	150	144	S.E.
56	Ritzel	300	15	20	150	100	S.E.

Wasserhaltung, 3. Sohle.

20

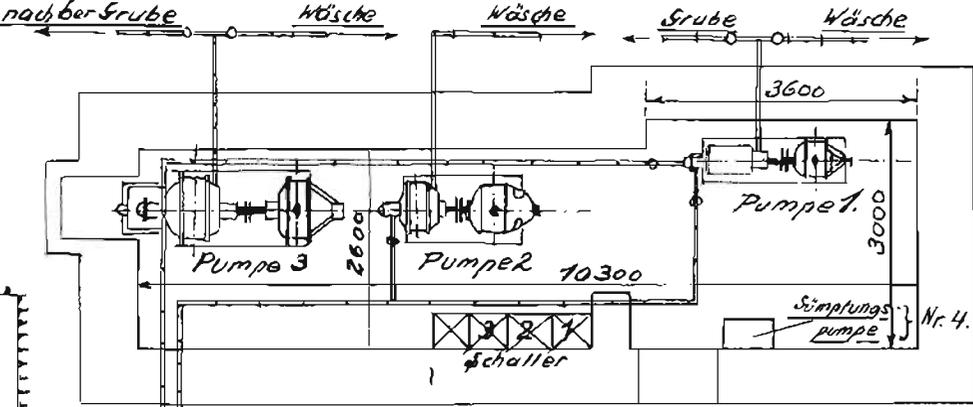
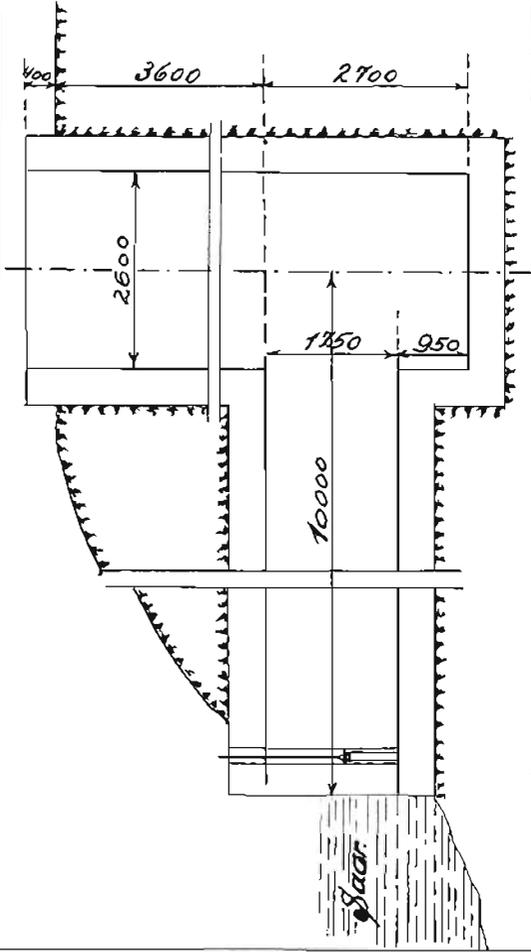


<u>Nr. 1-Plungerpumpe.</u>		<u>Nr. 2-Zentrifugalpumpe.</u>	
Lieferant	Ehrhardt u. Gehmer (1914)	Lieferant	Ehrhardt u. Gehmer (1925)
Antrieb	Mit Riemen	Lieferjahr	1926
Art	Einkurbelig, doppelwirkend	Leistung cbm/min.	2,340
Plunger ϕ .	125	Förderhöhe	270m
Hub	500	Widerstandshöhe	285m
Umdrehungen/min.	100	Kraftbedarf in Pfl.	207
Leistung cbm/min.	1,000	Nach. Wirkungsgrad	972
Förderhöhe	280m.	Max. Saughöhe	5,00m.
Widerstandshöhe	325 "	Umdrehungen/min.	1475
Saugstutzen ϕ	175	Saugstutzen ϕ	150
Druckstutzen ϕ	125	Druckstutzen ϕ	150
Motor:	Siehe Seite 34 Nr. 3.	Motor:	Siehe Seite 34 Nr. 24.

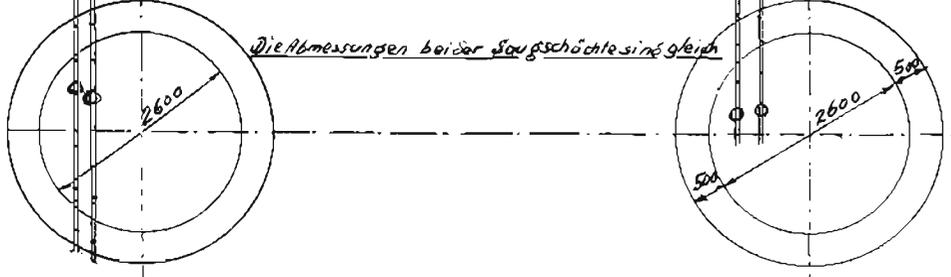
Saarpumpenanlage M. 1:100

21

Schnitt durch einen Saugschacht.

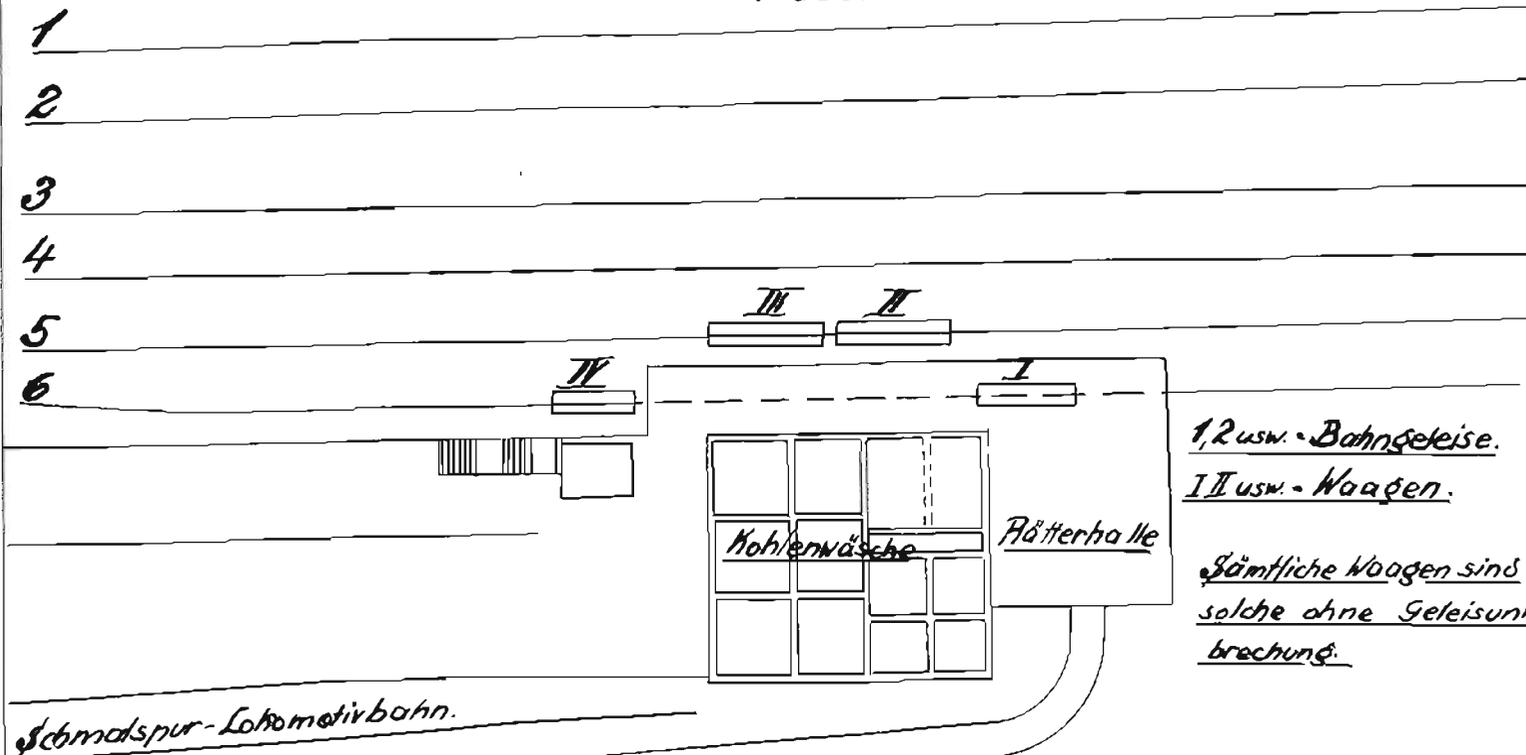


Bezeichnung.	Zentrifugalpumpen Nr.			
	1	2	3	4
Anzahl der Stufen	6	2	3	2
Leistung in m³/sts	40	40	65	3
Förderhöhe in m.	110	37	70	10
Umdrehungen/min.	1450	1450	1450	2850
Kraftbedarf in PS.	37,5	20	45	0,1
Lieferfirma	Otto Schwabe	Klein-Schanzlin u. Becker	E. U. S. S.	
Fabriknummer	81909	16904	17204	



Waggonwagen des Grubenbahnhofes Mastenbach.

1:500.



1,2 usw. - Bahngeleise.

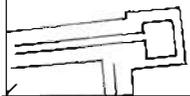
I,II usw. - Waagen.

Sämtliche Waagen sind solche ohne Geleisunterbrechung.

Schmalspur-Lokomotivbahn.

Schmalspur-Wäscherbahngleise.

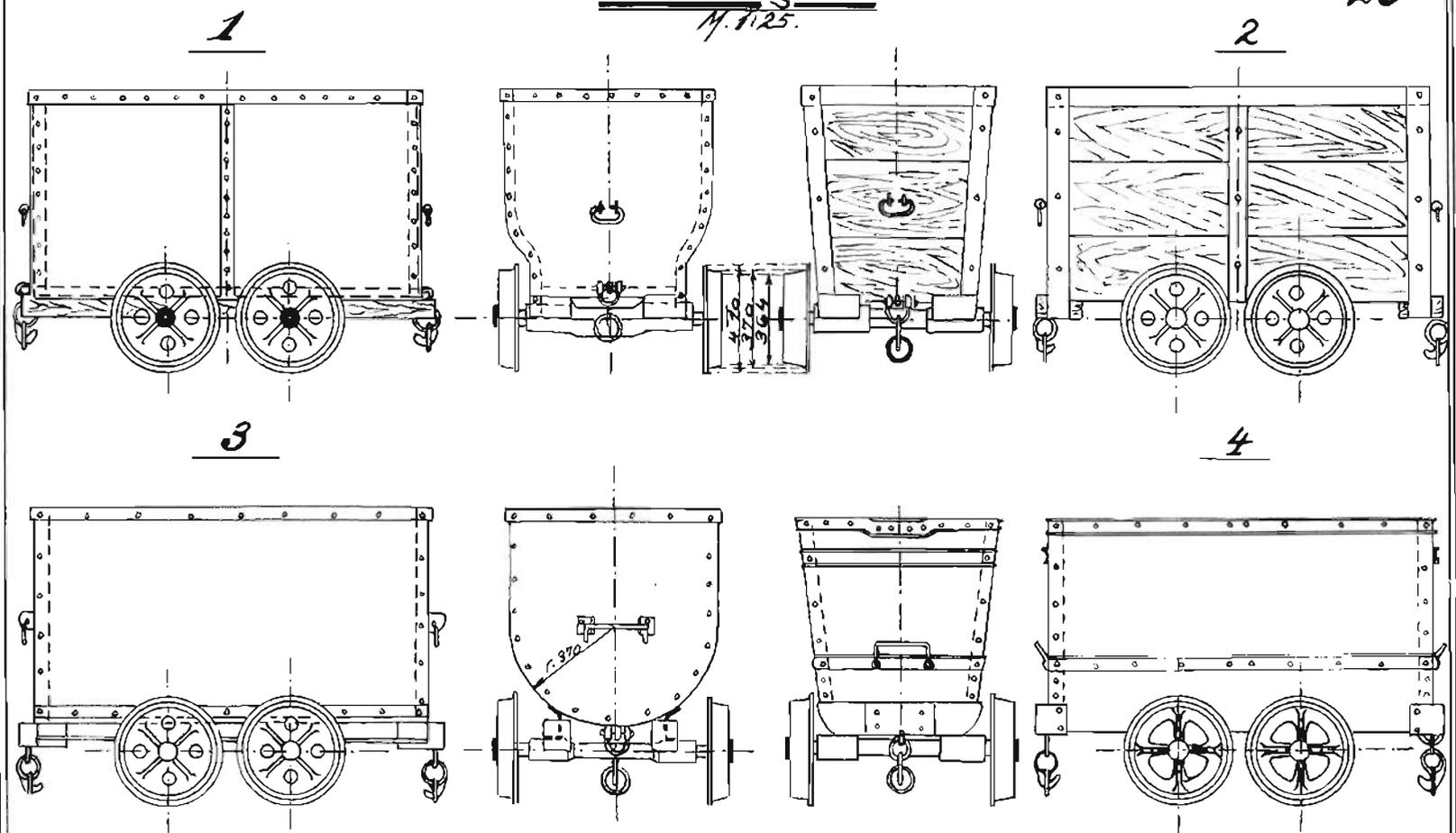
Klärbassins.



An. der Waage	Niegegut	Tragkraft	Brückenlänge	Lieferfirma
I	Stückkohlen	30 Tonnen	6000 mm	Karl Schenk Düsseldorf
II	Kuß II u. Kuß Gries	40 "	7500 "	M. Lefebvre Valenciennes
III	Kuß I u. Würfel	40 "	7500 "	Teuchner u. Benzer Chemnitz
IV	Unbenutzt	30 "	6500 "	Butz u. Leitz, Mannheim

Förderwagen
M. 125.

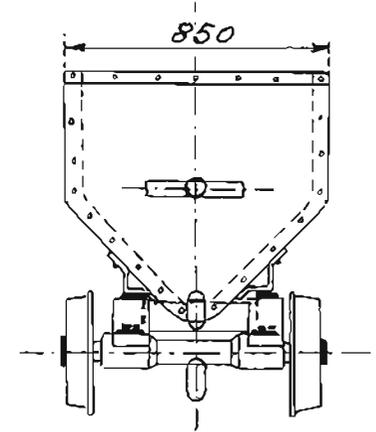
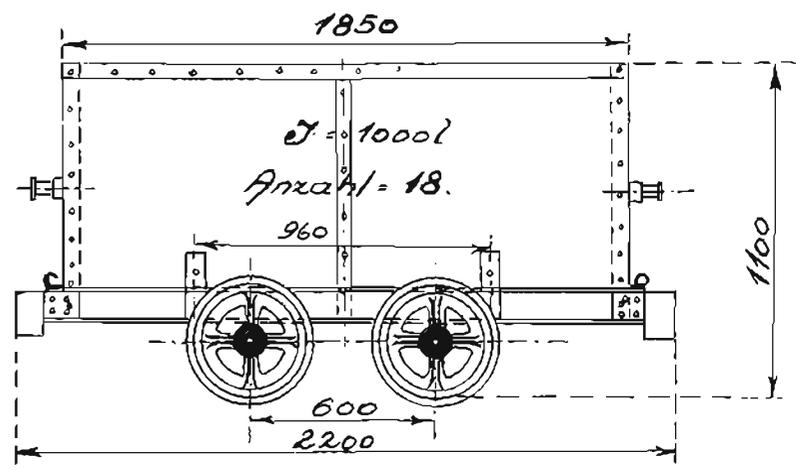
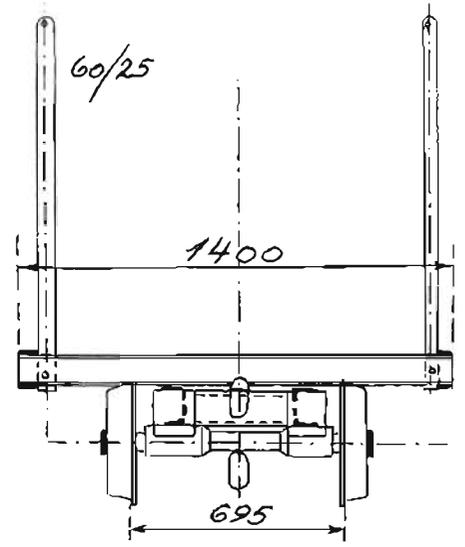
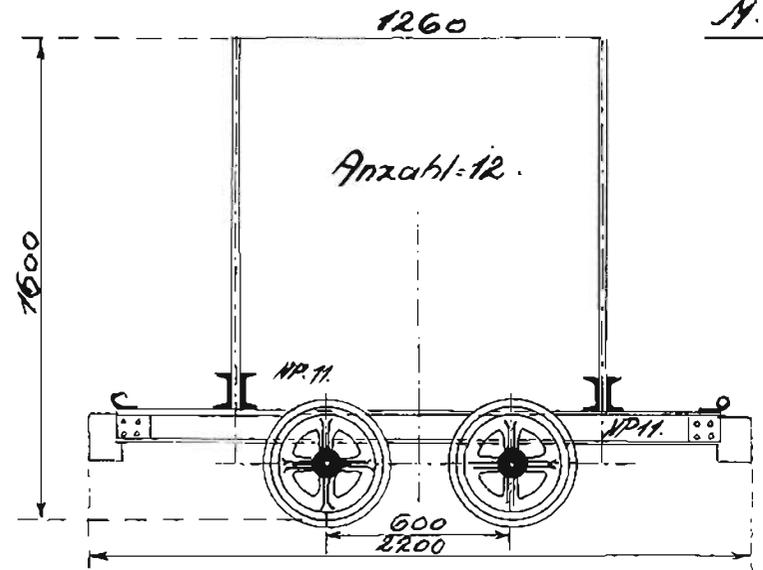
23



Nr.	Bezeichnung	In Betrieb seit:	Inhalt (l)	Gewicht (kg)	Absenabst.	Spurweite	Länge	Breite	Höhe	Zahl
1	Profilwagen	1905	800	520	425	695	1400	775	1075	^{Zahl bis 1922} 773
2	Holzwagen	1889	570	400	"	"	1400	710	"	286
3	Muldenwagen	1907	700	440	"	"	1400	775	"	445
4	Normalwagen	1922	690	470	"	"	1400	775	1035	438

Holz- und Materialtransportwagen über Tage.

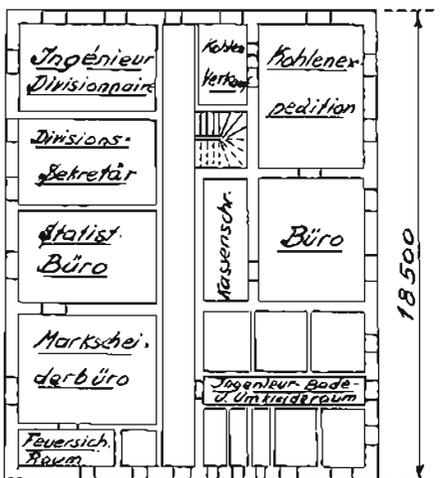
N. 1.25.



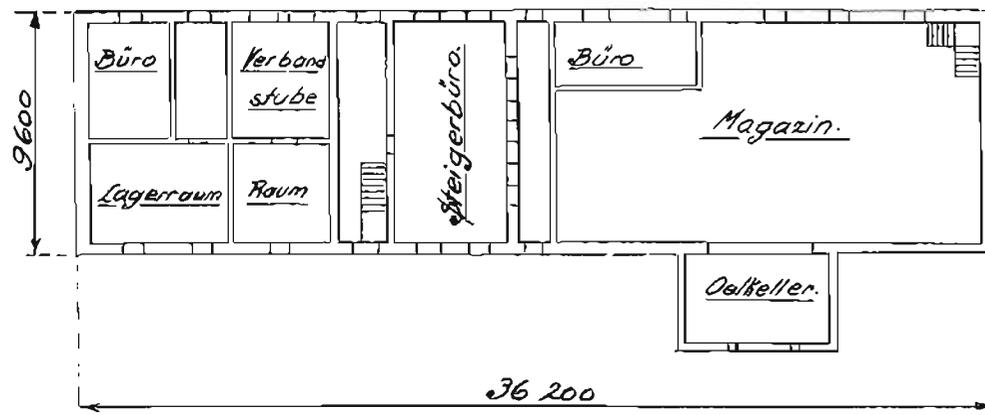
Verwaltungsgebäude.

1:300.

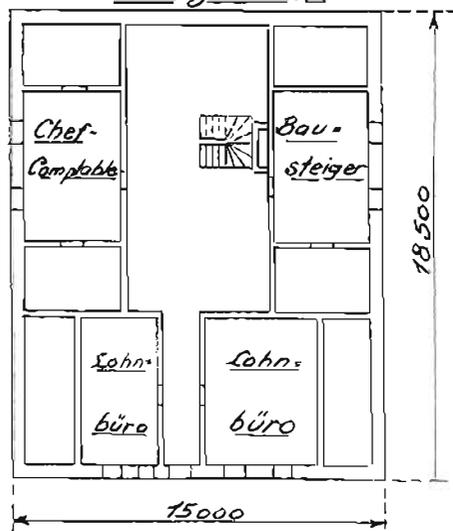
Erdgeschoß.



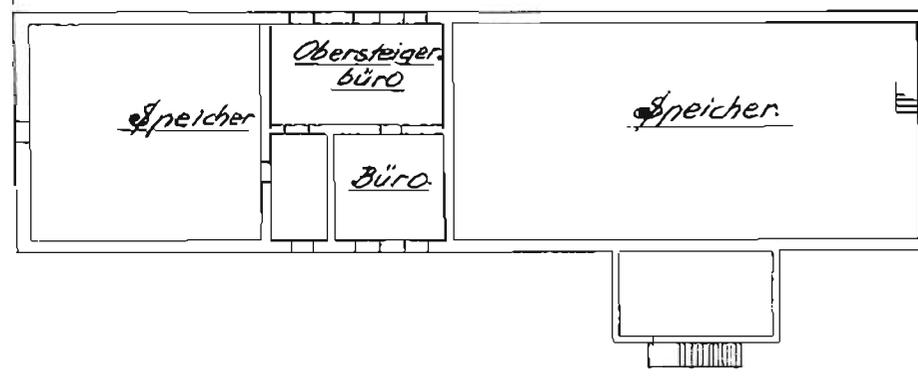
Erdgeschoß.



Dachgeschoß

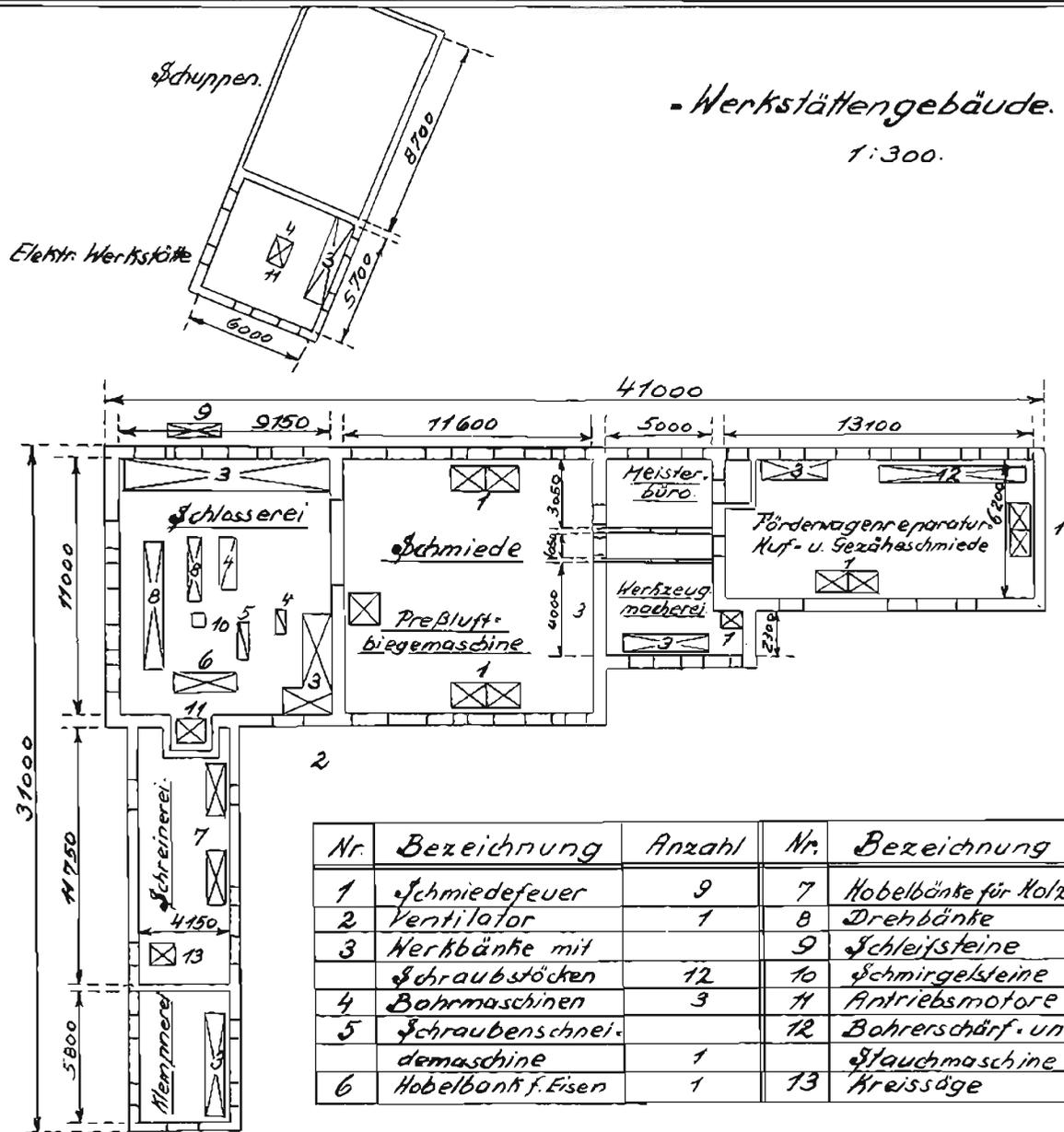


Dachgeschoß.



- Werkstättengebäude. -

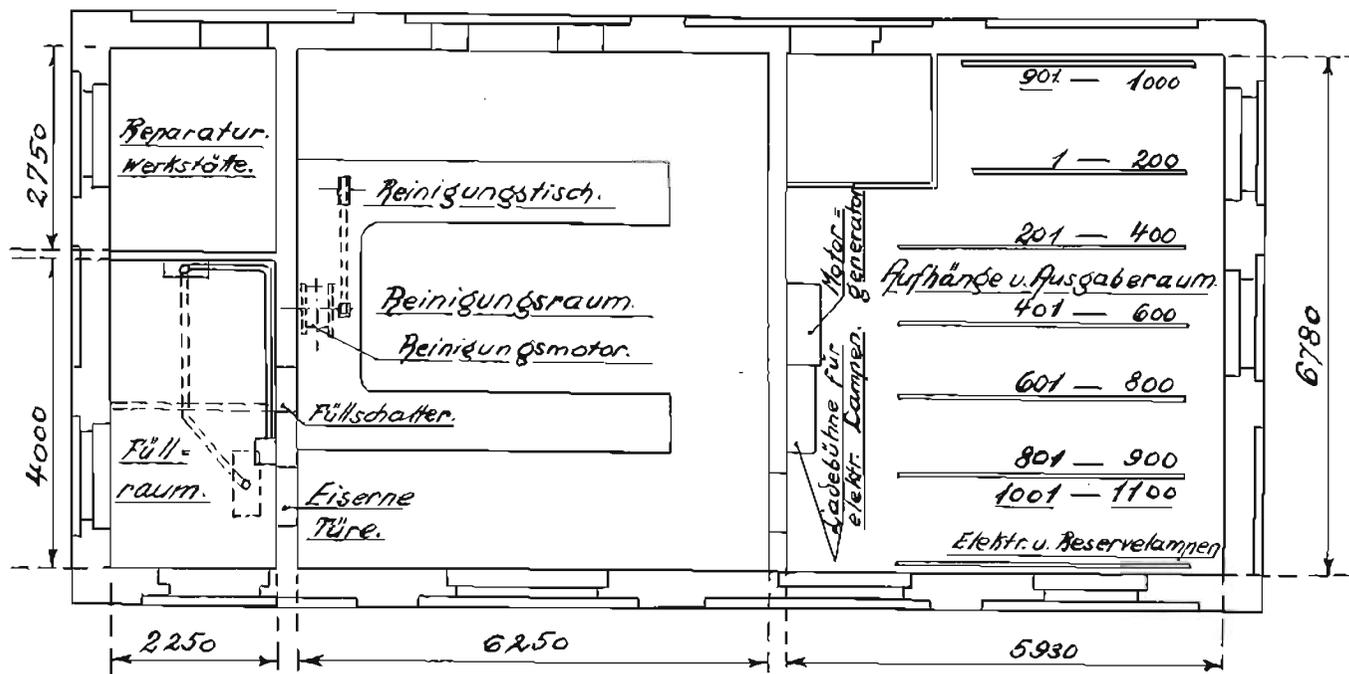
1:300.



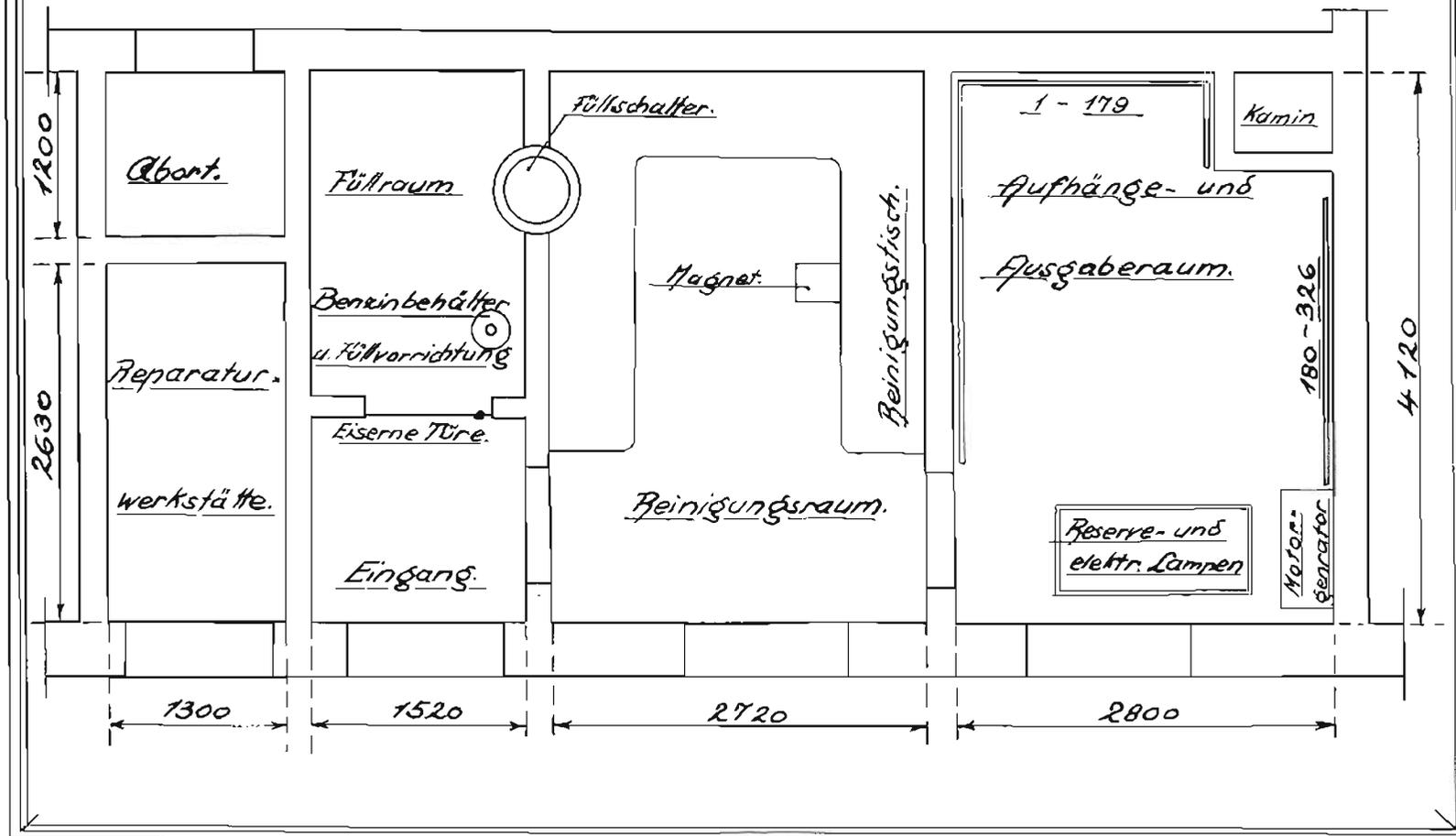
Lampenkaue

der Schächte Union-Karl.

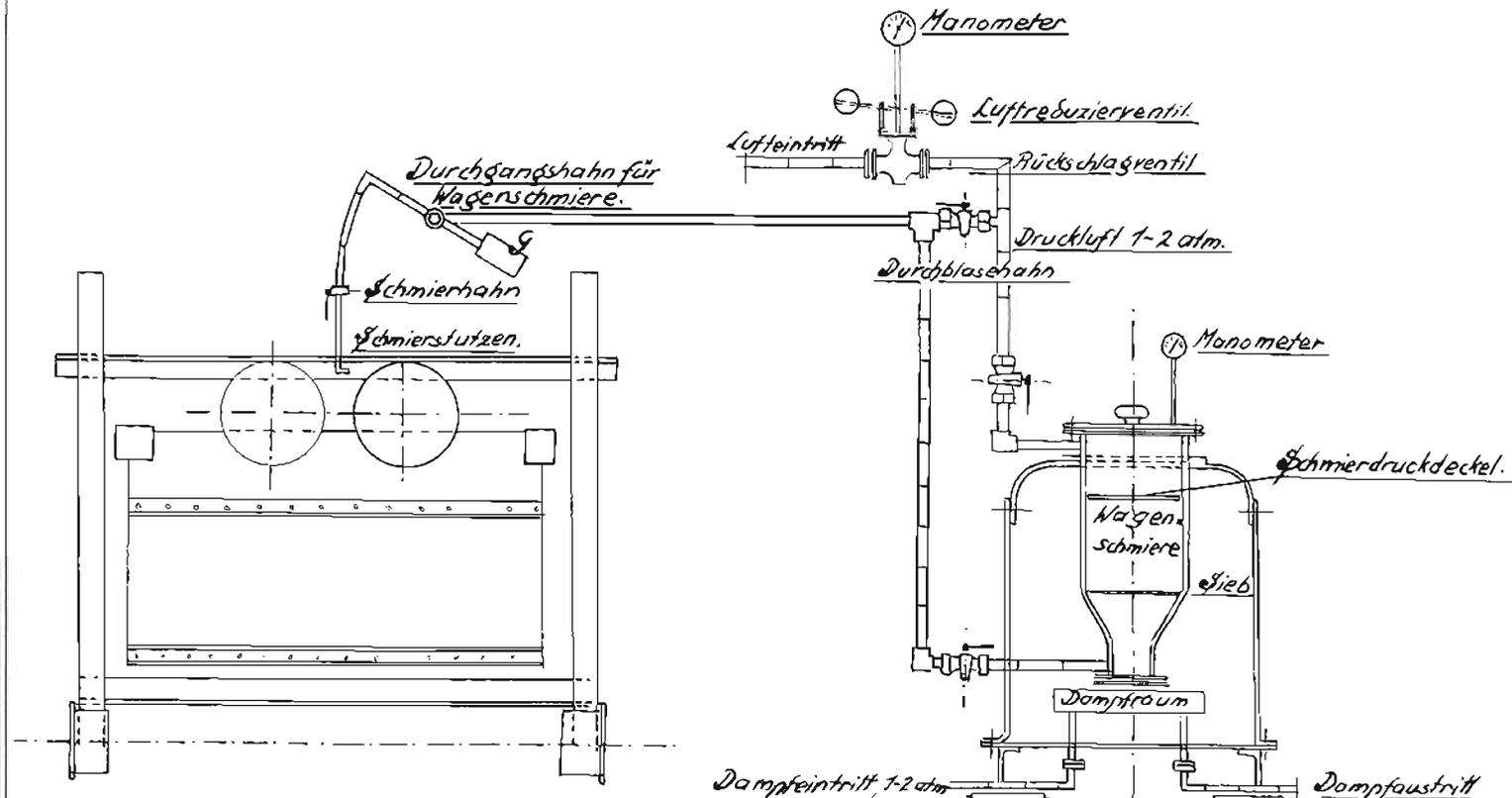
M. 1:100.



Lampenkammer
des Schachtes Werbeln.
M. 1:50.



Schema der Wagenschmiereinrichtung Kostenbach.



Anmerkung:

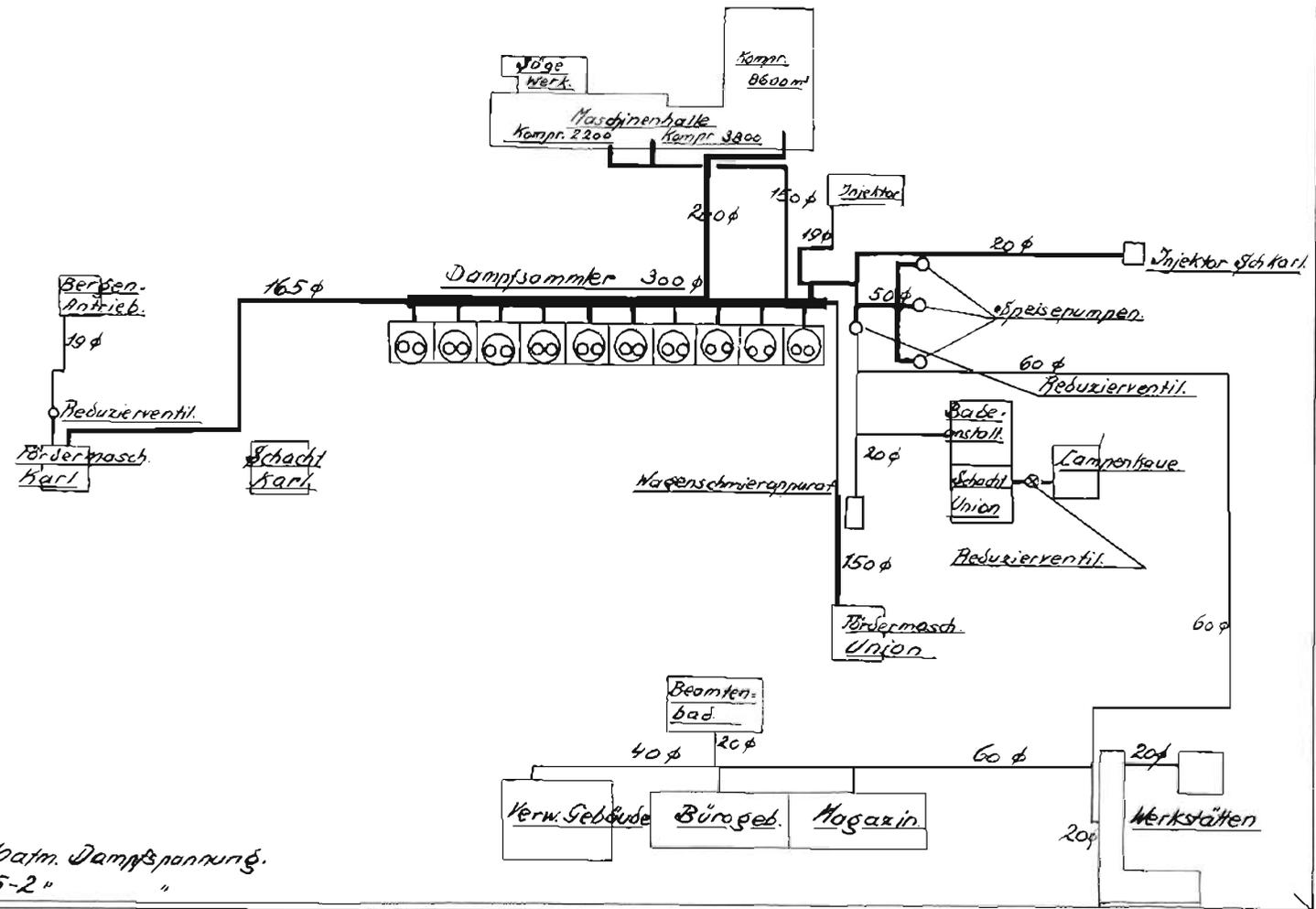
Der Deckel A dient zum Einfüllen der Wagenschmiere in den Schmierkessel. Das Manometer auf dem Deckel zeigt den Ueberdruck im Kessel an. Der Luftdruck wird durch das Luftreduzierventil von 6,5 auf 1-2 atm gebracht. Durch das Rückschlagventil wird ein Eintritt der Schmiere in die Luftleitung verhütet. Durch das Öffnen des Durchblasehahnes und entsprechendes Schließen der anderen Hähne kann die Schmierleitung durch Preßluft gereinigt werden. Das Gegengewicht G schließt den Durchgangshahn für Wagenschmiere automatisch.

Es bedeutet:

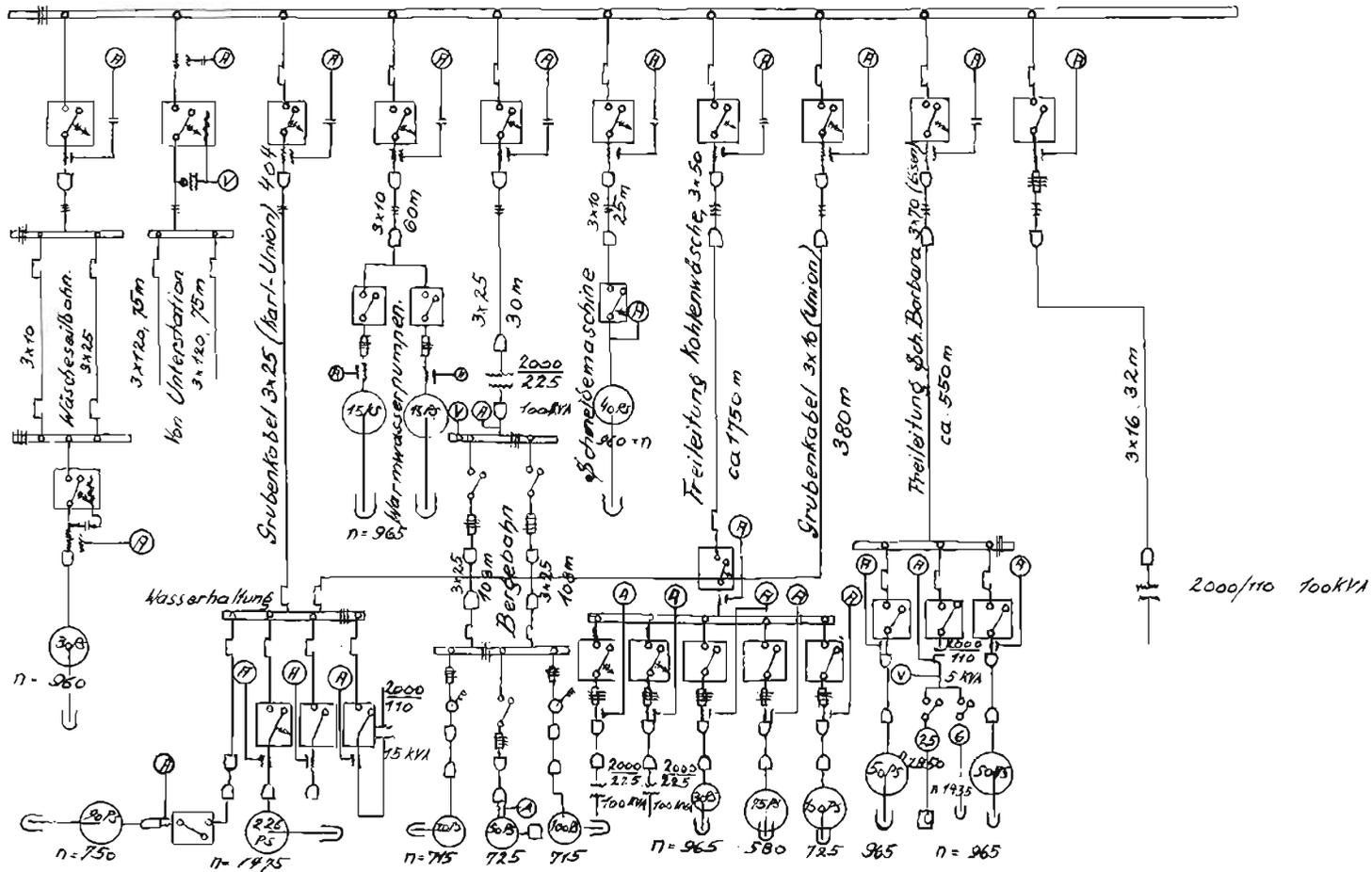
 — Preßluftleitung
 — Dampfl.
 — Schmier- "

Schema der Dampfverbraucher.

ohne Maßstab

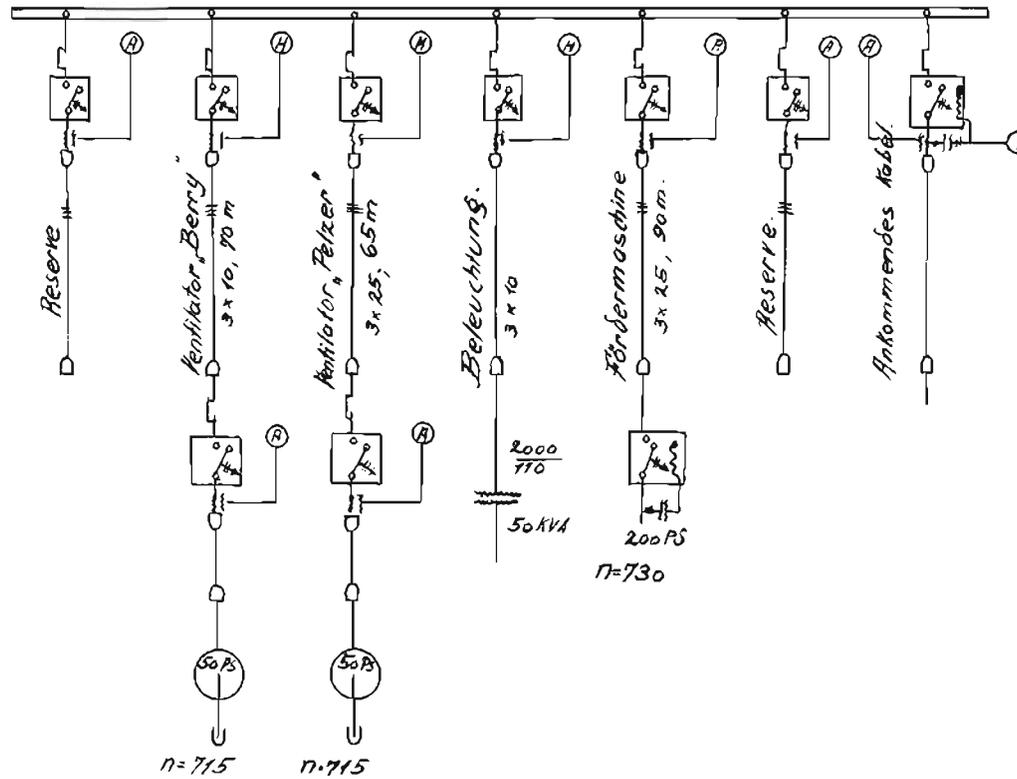


Schaltungsschema Union-Karl u. Röhlerwäsche, 2000 Volt



▪ Schaltungsschema Schacht Werbeln; 2000 Volt. ▪

33



34

Verzeichnis der auf Grube Hostenbach vorhandenen elektr. Maschinen.

Lfd. Nr.	Aufstellungsort	Lieferant	Fabr. Nr.	Volt	Amp.	P _g	N _h	Umsr.	Lfd. Nr.	Aufstellungsort	Lieferant	Fabr. Nr.	Volt	Amp.	P _g	N _h	Umsr.
<u>1 Transformatoren.</u>									4	Alte Fimasch. Werbeln	Siemens-Sch.	97994	2000	28	50	-	240
1	Unterstation Ho	A.E.G.	Typ T20	10000 2000	33 275	-	1000	-	5	Zentr. Pumpe 2. II. §	Bergmann	Nach Louisenthal	Jan. 1926				
2	"	"	704	10000 2000	"	-	1000	-	6	" " 1. "	"						
3	Kohlenwäsche	Bergmann	19943	2000 225	23,9 25,7	-	100	-	7	Aufg. Pumpe Wäsche	Pöge Chemn.	25981	2000	21,5	75	-	530
4	"	"	19889	2000 225	"	-	100	-	8	Reserve	"	25998	2000	14,2	50	-	725
5	Masch. Halle - Ho.	Brown Boveri	6983	2000 110	29,6 59,2	-	100	-	9	"	"	Nach Louisenthal	4 5	1926			
6	Schacht Barbara	Saarbr. E.A.G.	2781	2000 115	14,4 26,1	-	5	-	10	Ventilator I Barbara	Saarbr. E.A.G.	2785	2000	13,6	50	-	965
7	Wasserhaltg. II. §.	"	1164	2000 110	3,6 11,5	-	12	-	11	" I "	"	2780	2000	13,6	50	-	965
8	Wäscheseilbahn	Siemens-Sch.	18573-4	2000 110	43,6 10,5	-	15	-	12	" II Werbeln	Siemens-Sch.	987271	2000	14,4	50	-	725
9	Unterst. Werbeln	Brown Boveri	11234	6000 2000	75 220	-	760	-	13	" I, "	"	" 212	2000	14,4	50	-	715
10	"	Bergmann	15792	2000 115	14,3 24,7	-	50	-	14	Sägewerk - Ho.	Brown Boveri	22906	2000	10,6	40	-	960
11	Masch. Halle - Ho.	D.E.W. Aachen	140248	2000 225	27,5 26,1	-	100	-	15	Wäscheseilbahn	Saarbr. E.A.G.	2543	2000	8,7	32	-	970
12	Fimasch. Werbeln	Ge. El. Méc. Paris	Typ L7 H10	2000 225	2,19 18,4	-	7	-	16	" Reserve	"	1117	2000	8,4	30	-	965
									17	Plätterant. Transm.	A. E. G.	184 797	2000	8,2	30	-	970
									18	Warmwasserpumpe	Brown Boveri	225231	2000	4,25	15	-	965
									19	" Res. 2	"	" 232	2000	4,25	15	-	965
<u>2. Generatoren (Drehstrom)</u>									20	Reserve	A. E. G.	959069	2000	4,2	15	-	965
1	Masch. Halle - Ho	Saarbr. E.A.G.	1000	2000	75-95	350	260	375	21	"	"	" 033	2000	4,2	15	-	965
2	"	"	1271	2000	75-95	350	260	375	22	Warmwasserpumpe	Brown Boveri	225234	2000	4,5	15	-	965
<u>3. Dynamos (Gleichstrom)</u>									23	Reserve	"	" 236	2000	4,25	15	-	965
1	Masch. Halle - Ho.	Siemens-Sch.	120086	60	10	1	0,9	1440	24	Centr. Pumpe II. §.	Ste. Als. - Belfort	103578	2000	53	225	-	1425
2	Lampenkaue "	A. E. G.	248927	115	5,7	0,9	0,66	"	25	Fimasch. Werbeln	Ge. El. Méc. Paris	4424 P	2000	57	200	-	730
3	" Werbeln.	"	" 216	"	"	"	"	"	26	Bergbahn Antr.	Brown Boveri	11668	220	121	50	-	725
<u>4. Drehstrommotoren</u>									27	Klärteich - Wäsche	D.E.W. Aachen	126467	220	109	45	-	1450
1	Res. Wäscheantr. W. Werb.	Saarbr. E.A.G.	999	2000	28	100	-	750	28	Centrif. - Pumpe	Saarbr. E.A.G.	1265	220	110	45	-	1450
2	Kohlenwäsche Antr.	Lohmeyer	20058	2000	25,5	90	-	750	29	Schlamm. " "	A. E. G.	140981	220	97	40	-	725
3	Wasserh. II. §. Plunzer	"	20060	2000	25,5	90	-	735	30	Centrif. - " "	"	150620	220	96	40	-	725

Verzeichnis der auf Grube Hostenbach vorhandenen Lokomotiven.

St.Nr.	Art	Lieferfirma	Jahr	Type	Masch. Nr.	Motor Nr.	Zyl.-φ mm	Umsr. min	Heizfl. m ²	Rostfl. m ²	Alm. Pp	Zugkr. kg	Geschw. km/h	Gewicht kg	Spurw. mm	Rads. mm	Länge mm	Breite mm	Höhe mm	Verwendungsstelle
	Dampf-	Rob. Lanz						ca.												
1	Lokomobile	Manheim	1899	Lanz	5738	—	255	140	16,04	9,56	7 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	Unbenutzt
1	Dampf-	J.A. Maffei	1905	—	2507	—	200	—	17,54	9,41	13 50	1600	7,5	10000	695	1300	461	158 239	—	Ueber Tage
2	Lokomotive	München	"	—	2508	—	"	—	17,54	9,41	13 50	1600	7,5	10000	"	1300	461	158 239	"	"
1	Benzol-	Gasmotoren	1910	CXII 7/8 HP	3962	109 512	190	340	—	—	—	16	?	60	5000	"	930	385 984 151	—	III. Sohle. Res.
2	Lokomo-	fabrik Deutz	1912	CXIV	4176	" 122	240	300	—	—	—	20	120/600	53-9,5	7800	"	1010	416 100 116	"	" Betrieb
3	tiven	Köh-Deutz	"	30HP	4177	" 123	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
4	"	"	"	"	4178	" 124	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
5	"	"	"	"	4179	" 125	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
6	"	"	1914	Mb. 128	6401	122 839	170	350	—	—	—	14	624/264	5-10	5200	"	930	382 986 151	—	II. Sohle. Betrieb
7	"	"	"	14 HP	6402	" 840	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	110m " - "
8	"	"	"	"	6403	" 841	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
9	"	"	"	"	6556	123 956	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
10	"	"	"	"	6557	" 957	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
11	"	Arenstein u.	?	Monta.	748	1264	—	—	—	—	—	38	—	—	9000	"	1300	444 108 161	—	1926 nach
12	"	Koppel	?	nia	749	1265	—	—	—	—	—	"	—	—	"	"	"	"	"	Louisenthal
13	"	Nordhausen	?	"	750	1266	—	—	—	—	—	"	—	—	"	"	"	"	"	abgegeben
14	"	Ruhrthaler	1911	Mb. 6 1	328	—	220	300	—	—	—	16 1/2	740/300	6,2	6250	"	980	354 984 154	—	II. Sohle Res.
15	"	Masch. Fabr.	"	16/20 HP	329	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	"
16	"	Mühlheim	"	"	330	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	Z.T. abgebaut
17	"	a. d. Ruhr.	?	"	392	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	Ueber Tage Res.
18	"	"	1913	"	393	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	II. Sohle Res.
19	"	"	1918	"	394	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	III. " "
20	"	"	"	"	395	—	"	"	—	—	—	"	"	"	"	"	"	"	"	II. " "

Bemerkung: Die Heizfläche der Lokomobile resp. Lokomotiven ist die Gesamtheizfläche (Feuerbüchse u. Siederöhre) Als Zugkräfte sind 12 kg pro t Zuggewicht eingesetzt u. die Förderung auf horizontaler Bahn bei entsprechenden Geschwindigkeiten zugrundegelegt.

Verzeichnis der auf Grube Hasenbach vorhandenen Preßluft-

37

• Häspel •

Nr. der Häspel	Anzahl	Lieferant	Lieferjahr	Der Zylinder		Hub	Leistung in PS	Der Trommeln			Ganze			Bemerkungen	
				Anzahl	φ mm			Anzahl	φ	Breite	Tiefe des Kranzes	Länge	Breite		Höhe
1	1	Großmann	1900	2	275	360	75	2	1500	750	80	2700	3200	1600	Über Tage Res.
2	1	All. Meier, Hamm	vor 1920	2	250	300	50	1	1000	500	150	2000	2500	1500	" " "
3	1	Soest, Düsseldorf	" "	2	270	340	75	1	1300	1000	200	2800	2250	1500	" " "
11	1	Westfalia	" "	2	220	300	50	1	1000	600	60	2000	2500	1500	Unter Tage
12 u. 13	2	"	" "	2	175	250	20	1	800	350	120	1700	2000	1200	3. 11. 10. 11. 12. 13.
15 u. 18-22	6	Eickhoff, Bochum	" "	2	175	250	20	1	800	600	140	1600	2000	1000	15 u. 18-20 u. T.
23	1	All. Meier, Hamm	" "	2	250	300	30	2, Scheib.	1300	800	100	2000	2500	1500	Unter Tage
24 u. 25	2	Dingler, Zweibr.	" "	2	140	250	20	2	700	700	110	2000	1800	900	" "
41-50	10	Eickhoff, Bochum	1920/22	2	130	180	12/14	1	400	500	80	1600	900	750	46 u. Tage
51	1	Westfalia	vor 1920	2	130	110	70	1	300	370	140	1650	850	700	unter Tage
52	1	Legumme, Sabes & Cie.	1924	2	160	160	15	1, Scheib.	700	-	-	1600	810	1000	" "

• Ventilatoren •

• Rutschenmotoren •

Anzahl	Lieferant	Art	Flügelrad φ	Leistung m³/min	Bemerkung	Anzahl	Lieferant	Zylinder φ	Bemerkungen
6	Spitznas, Essen	Lufften	500	60		6	Eickhoff, Bochum	260	
2	Korfmann, Witten	Mit. Antrieb	500	60		28	"	325	
3	"	"	750	100		1	Mottmann, Herne	290	

• Pumpen •

Lfd. Nr.	Anzahl	Lieferant	Bauart	Zylinder φ	Plunger φ	Kolbenhub	Doppelhübe	Leistung m³ Std	Standort
1	2	Klein-Schanzlin u.	Simplex	190	90	140	125	8,5	III & Union
2	2	Becker, Frankenthal	"	85	75	115	125	6,8	Wagenspül Res.
3	2	oto Schwabe, Erfurt	Duplex	90	90	127	120	10,8	III & Herre 4 Reserve.

